

PFRONSTETTER NACHRICHTEN

Aichelau · Aichstetten · Geisingen · Huldstetten · Pfronstetten · Tigerfeld

Jahrgang 2023

12.01.2023

Nummer 2



Diamanthochzeit in Aichstetten

Noch vor Weihnachten konnten Barbara und Johann Zürn aus Aichstetten bei guter Gesundheit ihre Diamanthochzeit feiern. Bürgermeister Reinhold Teufel überbrachte hierzu die Glückwünsche der Gemeinde und des Ministerpräsidenten.

Sachstand bei den Flurneuerungsverfahren

Unlängst hat das Kreisamt für Landentwicklung und Vermessung die Gemeinde über den Sachstand in den einzelnen Flurneuerungsverfahren informiert:

Geisingen/Huldstetten

Die Datenhaltung des Systems muss an die Datenhaltungskomponenten der Vermessung angepasst werden.

Diese Arbeiten sind sehr aufwändig, aber unvermeidlich. Die Bekanntgabe der Wertermittlung verschiebt sich dadurch vermutlich in das 2. Halbjahr 2023. Am Ortsrand von Geisingen wurden Flurstücke beigezogen. Dagegen wurden Widersprüche eingelegt, die im kommenden Jahr verhandelt werden. Des Weiteren wurde der Wege- und Gewässerplan zusammen mit der Vorstandschaft weiterentwickelt. Diese Tätigkeiten finden ihre Fortsetzung im kommenden Jahr. Anschließend wird die Planung mit den Trägern öffentlicher Belange abgestimmt.

Pfronstetten –Aichstetten/Tigerfeld

Wie im Nachbarverfahren wird auch hier die Datenhaltung des Systems an die Datenhaltungskomponenten der Vermessung angepasst. Die Wertermittlung konnte festgestellt werden. Hiergegen wurden Widersprüche eingelegt. Sie werden derzeit verhandelt. Parallel wurde im Benehmen mit der Vorstandschaft der Wege- und Gewässerplan mit landschaftspflegerischem Begleitplan aufgestellt. Im nächsten Jahr soll er mit den Trägern öffentlicher Belange abgestimmt werden.

Pfronstetten

Ende Oktober wurde das neue Flurbereinigungsverfahren angeordnet. Eventuelle Widersprüche gegen die Anordnung sollen im Jahr 2023 verhandelt werden.

Öffentliche Ausschreibung von Bauleistungen



Wir bauen im Ortsteil Aichelau ein Dorfgemeinschaftshaus mit Feuerwehrgerätehaus, Backhaus und Vereinsraum. Hierfür werden folgende Gewerke öffentlich ausgeschrieben:

- **Blechdach- und Klempnerarbeiten**
- **Dachabdichtungsarbeiten**
- **Zimmer- und Holzbauarbeiten**

Ablauf der Angebotsfrist: 31.01.2023

Die förmlichen Bekanntmachungen können unter www.pfronstetten.de abgerufen werden. Die Ausschreibungsunterlagen werden kostenlos per Download-Link zur Verfügung gestellt.

Pfronstetten, den 12.01.2023 Reinhold Teufel
Bürgermeister

☎ Notruf-Telefonnummern ☎

Polizei	110
Notarzt / Feuerwehr	112
Allgemein-, Kinder-, Augen- und Hals- Nasen-Ohrenärztlicher Notfalldienst:	116 117
Informationen zu Öffnungszeiten und Anschrift der Notfallpraxen in der Region finden Sie unter www.kvbawue.de/buerger/notfallpraxen	
Giftnotruf	0761 19240
Zahnärztlicher Notdienst	0761 120 120 00
Apothekennotdienst	0800 0022833
Krankentransporte	07121 19222

Hilfsdienste



**SOZIALSTATION
ST. MARTIN**
ENGSTINGEN

**Sozialstation
St. Martin Engstingen, Bereich Süd**
Tel.: 07388 99357-22
E-Mail: e.bayer@sozialstation-engstingen.de



HosPiZ-GRUPPE
Hayingen - Pfronstetten - Zwiefalten
Wir schenken Zeit!
Kontakt:
Telefon 07373 / 915998
E-Mail hospizgruppehpz@web.de



Offene Sprechstunde Frühe Hilfen

für Schwangere und Familien mit Kindern
bis drei Jahren
jeweils Donnerstag, 9:30-11:30 Uhr
Karlstraße 36, Münsingen
fruehe-hilfen@kreis-reutlingen.de

Standorte der Defibrillatoren (AED)

Jeweils beim Feuerwehrgerätehaus:
Aichelau: Franz-Arnold-Straße 34
Aichstetten: Aichelauer Straße 34
Geisingen: Kettenacker Straße 29
Huldstetten: Kirchstraße 19
Pfronstetten: Walter-Frick-Straße 1
Tigerfeld: Ringstraße 10

Öffnungszeiten Bürgerbüro mit Paketshop

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 7.30 – 12.00 Uhr
Montag, Dienstag 13:30 Uhr – 16.00 Uhr
Donnerstag 13:30 Uhr – 18.00 Uhr
Telefon: 07388 / 9999-0, info@pfronstetten.de
Internetseite: www.pfronstetten.de

Backzeiten der örtlichen Backhäuser:

Aichelau, Hasenweg 4 (Holzbackofen)
Freitags 14 Uhr und 14.15 Uhr
Aichstetten, Aichelauer Str. 31 (Elektrobackofen)
Jeder 2. Samstag 9 Uhr und 10.30 Uhr
Geisingen, Kettenacker Straße 31 (Holzbackofen)
Donnerstags 7.45 Uhr und 8.15 Uhr
Huldstetten, Kirchstraße 19 (Elektrobackofen)
Freitags 8 Uhr und 10 Uhr
Pfronstetten, Hauptstraße 36 (Elektrobackofen)
Mittwochs 8 Uhr, 9.30 Uhr und 11.15 Uhr sowie jeden zweiten
Samstag 9 Uhr
Tigerfeld, Ringstraße 7 (Elektrobackofen)
Freitags 9 Uhr und 10.30 Uhr
Interessenten sind herzlich willkommen!

Impressum

Die Pfronstetter Nachrichten (Mitteilungsblatt der Gemeinde Pfronstetten) erscheinen wöchentlich im Eigenverlag der Gemeindeverwaltung Pfronstetten, Hauptstraße 25, 72539 Pfronstetten (Telefon 07388 / 9999-0, mitteilungsblatt@pfronstetten.de). Verantwortlich für redaktionelle Inhalte im amtlichen Teil ist der Bürgermeister oder sein Vertreter im Amt, für alle übrigen Inhalte die veröffentlichenden Institutionen.

Redaktions- und Anzeigenschluss: Mittwoch 9.00 Uhr



Wir suchen zum 01.07.2023 einen

Austräger für das Mitteilungsblatt (m/w/d) in Geisingen

im Rahmen einer geringfügigen Beschäftigung mit einer durchschnittlichen wöchentlichen Arbeitszeit von 1,25 Stunden. Das Mitteilungsblatt der Gemeinde erscheint in der Regel donnerstags.

Das erwartet Sie:

- Ein krisensicherer Arbeitsplatz mit geregelten Arbeitszeiten,
- eine attraktive Vergütung nach dem TVöD mit entsprechenden Sozialleistungen wie Jahressonderzahlung, leistungsorientierter Bezahlung sowie eine betriebliche Altersvorsorge (ZVK).

Und das bringen Sie mit:

- Die Bereitschaft zur Arbeit bei jeder Wetterlage.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann senden Sie uns bitte Ihre Bewerbung bis zum 03.02.2023 per E-Mail an karriere@pfronstetten.de. Alternativ senden Sie uns die Bewerbung per Post an: Gemeinde Pfronstetten, Hauptstraße 25, 72539 Pfronstetten.

Für Rückfragen steht Ihnen zur Verfügung:

Tim Scheible, Personalstelle (07388/9999-12)

Aus der Sitzung des Gemeinderats am 14.12.2022

Mitteilungen:

ELR Zuschuss Bürgersaal Rose

Die Fertigstellung des Bürgersaals im ehemaligen Gasthaus Rose wird nach Lage der Dinge erst Anfang 2024 erfolgen. Damit reagiert die Gemeinde auf die schwieriger werdenden finanziellen Rahmenbedingungen, vor allem aber auch auf die umsatzsteuerrechtliche Situation nach der Optionsverlängerung für die Einführung des § 2b Umsatzsteuergesetz: Nachdem die Gemeinde nicht wie geplant 2023, sondern erst 2024 in die Umsatzbesteuerung wechselt, würde sie einen Vorsteuerabzug in Höhe von rund 15.000 € verlieren, wenn die Fertigstellung schon 2023 erfolgt. Die Gemeindeverwaltung hat inzwischen bei der L-Bank eine Fristverlängerung für den Abruf des ELR-Zuschusses bis zum 15.09.2024 beantragt, dies wurde genehmigt. Vom Gesamtzuschuss in Höhe von 385.200 € wurden bereits gut 140.000 Euro abgerufen.

Forstliche Betreuungsleistungen durch das Landratsamt

Das Landratsamt hat mitgeteilt, dass die seit 2020 geltende Tarifordnung für die forstlichen Betreuungsleistungen und Holzverkaufsgebühren zum Jahreswechsel angepasst wird. Bei den forstlichen Betreuungsleistungen steigt der flächenbezogene Kostensatz von 32,08 €/ha

auf 36,90 €/ha und der der hiebssatzbezogene Kosten-satz von 5,81 €/Fm auf 6,69 €/Fm. Die Gemeinde rechnet bei Holzbodenfläche von 356,7 ha und einem Hiebssatz von 2.200 FM mit Mehrkosten in Höhe von 3.655,29 € oder 15%.

Verpachtung der gemeindeeigenen landwirtschaftlichen Flächen

Das Verpachtungsverfahren für die gemeindeeigenen landwirtschaftlichen Flächen wurde abgeschlossen, die künftigen Pächter erhalten in diesen Tagen die neuen Pachtverträge. Im Wesentlichen blieben die Pachtverhältnisse unverändert, auch bei den Pachteinahmen ergeben sich keine nennenswerten Änderungen. Für die 61,79 ha Ackerland erlost die Gemeinde 10.582,20 € (durchschnittlich 1,71 € pro Ar) und für die 107,66 ha Grünland 10.047,30 € (durchschnittlich 0,93 € pro Ar). Insgesamt liegen die jährlichen Pachteinahmen somit bei 20.629,50 € oder 1,22 € pro Ar. Das erstmals angewendete schriftliche Verfahren, bei dem Versteigerungstermine nur dann stattfanden, wenn sich mehrere Interessenten für ein Pachtlos beworben haben, hat sich bewährt. Das Verfahren konnte so deutlich effizienter und mit weniger Personalaufwand durchgeführt werden.

Windenergie im Gemeindegebiet

Die Ausschreibungsfrist für das Verpachtungsverfahren von Staatswaldflächen im Gemeindegebiet zur Errichtung von Windenergieanlagen ist abgelaufen, die Gemeindeverwaltung hat aber noch keine Informationen darüber, welcher Projektentwickler hier zum Zug kommt. In der vergangenen Woche fand in Sirchingen eine Informationsveranstaltung des Regionalverbands zu diesem Thema statt, an dem auch sehr viele Mitglieder des Gemeinderats teilgenommen haben. Bisher hat der Gemeinderat festgelegt, dass sich die Gemeinde nicht aktiv an der Projektierung von Flächen für die Windenergie beteiligt und auch keine eigenen Flächen hierfür bereitstellt. Eine Erkenntnis aus der Veranstaltung in Sirchingen könnte sein, dass es insgesamt betrachtet sinnvoll sein könnte, diese Haltung zu überdenken, um mit einer aktiven Rolle bei der Standortauswahl mitsprechen zu können. Von Seiten der Gemeindeverwaltung kommt das klare Signal, die entsprechenden Gesprächskanäle zu suchen, wenn der Gemeinderat diesen Kurswechsel beschließt.

Zeitplan für Baumaßnahmen

Mit dem Büro Künster wurden die Zeitpläne für die anstehenden Hochbaumaßnahmen besprochen. Die Arbeiten an der Wunderbuch-Grundschule (u.a. zur brandschutztechnischen Ertüchtigung) sollen im Februar ausgeschrieben und im März vergeben werden. Geplant ist, dass die Arbeiten auch außerhalb der Ferien laufen können, die Schule müsste dann zeitweise die WC in der Albhalle nutzen. Dies wurde mit der Schulleitung besprochen. Im Kindergarten sind neben der Erneuerung des WC-Bereichs für die Kinder weitere Arbeiten vorgesehen, hierfür soll ein Ausgleichstockantrag gestellt werden. Sofern eine entsprechende Baufreigabe erfolgt, sollen diese Arbeiten im Mai vergeben werden. Im Rathaus muss aus Gründen des Brandschutzes der Zugangsbereich zum Dachgeschoss umgebaut werden. Diese Arbeiten werden zusammen mit der Grundschule ausge-

schrieben. Brandschutzmaßnahmen sind auch im Bereich des ehemaligen Gasthauses Rose erforderlich, um die Räumlichkeiten im Ober- und Dachgeschosse des Tante M-Markts nutzen zu können. Hier sollen zeitnah Flüchtlinge aus der Ukraine untergebracht werden, die notwendigen Arbeiten sollen baldmöglichst angegangen werden. Die Ergebnisse der vorbereitenden Untersuchungen für die Sanierung der Albhalle werden dem Gemeinderat voraussichtlich im Februar im Rahmen einer Sondersitzung in der Albhalle vorgestellt. Bevor es hier an eine Realisierung geht, müssen aber noch viele Entscheidungen getroffen werden, bei denen auch benötigte Räumlichkeiten für die Kinderbetreuung (Kindergarten und Grundschule) zu beachten sind.

Beschlüsse des Gemeinderats:

Bebauungsplan Breite West in Aichelau geändert

Seit über einem Jahr läuft das Verfahren zur 3. Änderung des Bebauungsplans „Breite West“ in Aichelau. Mit dieser Änderung sollen die planungsrechtlichen Voraussetzungen für eine Erweiterung der Firma Paravan geschaffen werden. Konkret wird der südwestliche Teil des Baugebiets, der ursprünglich für eine Wohnbebauung vorgesehen war, für eine gewerbliche Nutzung freigegeben werden. Dies geht zurück auf ein Ortsentwicklungskonzept, das im Jahr 2011 mit breiter Bürgerbeteiligung formuliert wurde. Geändert wurden die bauplanungsrechtlichen Festsetzungen zu Art und Maß der baulichen Nutzung, den Höhenlagen, den nicht überbaubaren Flächen und den Pflanzgeboten. Die örtlichen Bauvorschriften wurden in Bezug auf die Dachform und-neigung sowie zur Niederschlagswasserbeseitigung abgeändert. Ergänzend zum am 21.07.2021 aufgestellten Vorentwurf wurde ein Umweltbericht mit Eingriffs-Ausgleichs-Bilanzierung erarbeitet.

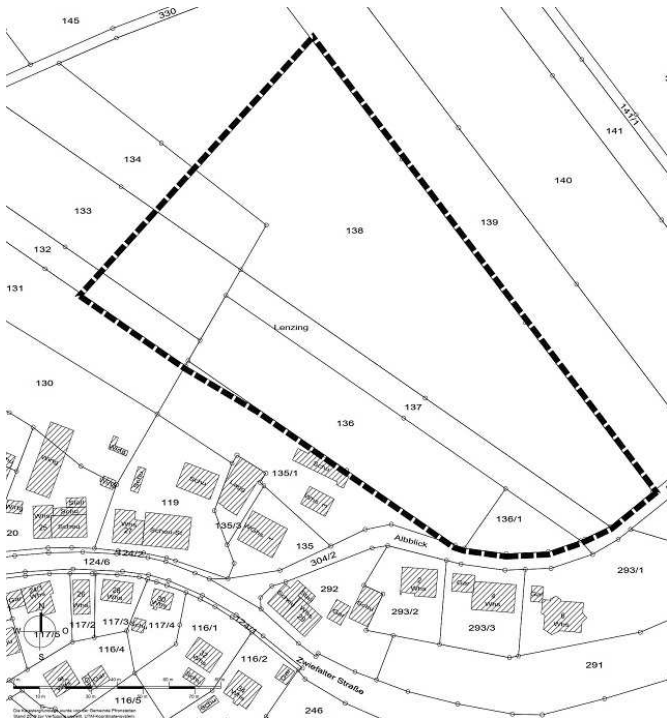
Im Vorfeld der Bebauungsplanänderung wurde von der Gemeinde eine schalltechnische Untersuchung in Auftrag gegeben, diese bestätigt die Einhaltung der Grenzwerte der TA Lärm. Weitere Überprüfungen sind dann noch im nachgelagerten Baugenehmigungsverfahren vorzunehmen.

Die im Rahmen der Anhörung der Träger öffentlicher Belange sowie der Bürgerbeteiligung eingegangenen Stellungnahmen wurden dem Gemeinderat zusammen mit den Vorschlägen zu deren Behandlung vorgestellt. Das Landwirtschaftsamt hätte sich gewünscht, dass ein Teil der notwendigen Ausgleichsmaßnahmen durch Heckenpflanzungen auf dem für das Regensickerbecken südlich des Feldwegs vorgesehenen Grundstück umgesetzt worden wäre. Dies wiederum hätte – das hat das Artenschutzgutachten ergeben – zu einer Beeinträchtigung des Habitats der eine freie Flugbahn liebenden Feldlerche geführt und damit letztlich zu noch mehr Ausgleichsflächen. Deshalb bleibt es hier bei der bisherigen Planung. Die Eigentümer eines angrenzenden Grundstücks hatten in ihrer Stellungnahme den vorgesehenen Änderungen im Wesentlichen ohne nähere Begründungen widersprochen. Nachdem keine sachlichen Argumente für die Ablehnung vorgetragen wurden und diese auch objektiv nicht erkennbar waren, führte diese Stellungnahme zu keiner Planänderung. Letztendlich stimmte der Gemeinderat der Planänderung zu.

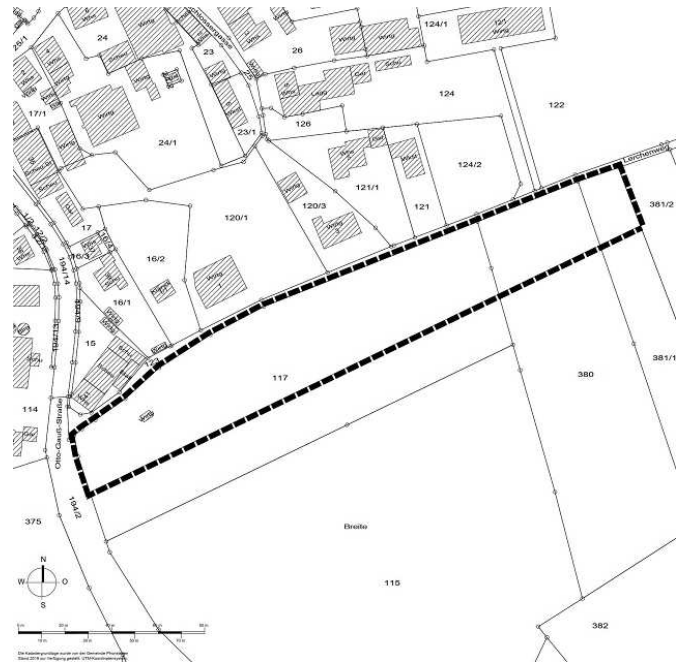
Aufstellungsbeschlüsse für neue Wohnbauflächen in Huldstetten und Tigerfeld

Der § 13b Baugesetzbuch eröffnet den Gemeinden noch bis zum Jahresende die Möglichkeit, Bebauungsplan für Wohnbauflächen einzuleiten, die nicht im Flächennutzungsplan als solche ausgewiesen sind. Dies ist für die Gemeinde bedeutsam, da es im Flächennutzungsplan nahezu keine entsprechenden Reserven vorhanden sind. Die Aufnahme neuer Wohnbauflächen in den Flächennutzungsplan setzt voraus, dass der Bedarf nachgewiesen werden kann – und zwar nicht auf Ortsteils- oder Gemeindeebene, sondern auf der Ebene des Gemeindeverwaltungsverbands, der den Flächennutzungsplan aufstellt. Die Nachbargemeinden Hayingen und Zwiefalten verfügen noch über vergleichsweise viele Reserven. Hier wurde in den 1980er und 1990er Jahren sehr großzügig ausgewiesen. Diese „fremden“ Flächenreserven muss sich nun die Gemeinde Pfronstetten vorbehalten lassen, wenn sie neue Wohnbauflächen möchte. Deshalb stellt der § 13b realistisch betrachtet die einzige Chance dar, neue Wohnbauflächen zu entwickeln.

In Aichelau (Wiesenweg), Aichstetten (Kegelplatz Erweiterung), Geisingen (Brünnele Ost, Riegelishalde) und Pfronstetten (Kräuteläcker I) wurden entsprechende Beschlüsse bereits gefasst, nun folgten vergleichbare Beschlüsse für die Bereiche Albblick in Huldstetten und Lerchenweg in Tigerfeld. Diesen Flächen ist mit Ausnahme der Bereiche Kräuteläcker und Lerchenweg im Regionalplan nicht als Regionale Grünzüge ausgewiesen. Für die Bereiche Kräuteläcker und Lerchenweg konnte die Gemeindeverwaltung in Gesprächen mit dem Regionalverband erreichen, dass die dort angedachte Bebauung als Arrondierung akzeptiert wird.



Aus der Mitte des Gemeinderats wurde kritisiert, dass in Huldstetten das Plangebiet in räumlicher Nähe zu einer in Bau befindlichen Stallung liegt. Bürgermeister Reinhold Teufel wies darauf hin, dass diese Konfliktsituation im weiteren Verfahren untersucht wird, notwendigenfalls muss das Wohngebiet entsprechend verkleinert werden.



Dies könnte auch im Lerchenweg in Tigerfeld notwendig werden, wo in relativer Nähe Anlagen für eine Pferdehaltung geplant sind. Letztendlich wurden die Aufstellungsbeschlüsse für die entsprechenden Bebauungsplanverfahren gefasst, die Gemeinde kann so das Verfahren einleiten.

Klimagerät für den Tante M-Markt

Seit dem 20.10.2022 wird im ehemaligen Gasthaus Rose in Pfronstetten ein Lebensmittelmarkt betrieben. Der Markt wird sehr gut angenommen, er hat eine wesentliche Verbesserung der Nahversorgung in der Gemeinde ermöglicht. Der Verkaufsraum muss im Winter beheizt, vor allem aber im Sommer gekühlt werden. Hierfür wird der Einbau eines Klimageräts vorgeschlagen. Die Gemeindeverwaltung hat in Zusammenarbeit mit dem Büro Künster hierfür Angebote eingeholt. Der Gemeinderat hat beschlossen, bei der Firma Henne aus Haigerloch ein Gerät vom Typ SkyAir BLUEVOLUTION Alpha-Serie R3 zum Angebotspreis von 8.964,27 € zu beschaffen. Die Gemeinde erhält hierfür vom Bundesamts für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) eine Förderung in Höhe von 300 €, diese wurde bereits beantragt.

Feuerwehrausschuss gebildet

Im vergangenen Jahr wurde dem Gemeinderat der von Herrn Ltd. Branddirektor Dipl.-Ing. Sebastian Fischer aus Pforzheim erstellte Feuerwehrbedarfsplan für die Freiwillige Feuerwehr Pfronstetten vorgestellt. In der Zusammenfassung werden folgende Eckpunkte für die Weiterentwicklung der Feuerwehr genannt:

- Der Erreichungsgrad hinsichtlich der Eintreffzeit bei zeitkritischen Einsätzen muss optimiert werden.
- Als langfristige Standortstrategie werden drei einsatztaktische Standorten mit jeweils einem Löschfahrzeug zur Gebietsabdeckung (zeitkritische Ersteinheit) und Bündelung der knappen personellen Ressourcen vorgeschlagen. Zur Umsetzung sollten Sanierungen / Erweiterungen an den Standorten Pfronstetten, Aichelau und Huldstetten vorgesehen werden.

- Als langfristiges Fahrzeugkonzept werden drei Löschfahrzeugen (HLF, MLF, TSF-W). eine flexible Logistikkomponente GW-T (Gerätewagen Transport) sowie MTW (Mannschaftstransportwagen) für Personaltransport und Führungsaufgaben vorgeschlagen.

Die Gemeindeverwaltung hatte im Nachgang zur Vorstellung des Bedarfsplans die Feuerwehrführung beauftragt, unter Berücksichtigung der Ergebnisse einen Vorschlag zur Weiterentwicklung der Freiwilligen Feuerwehr Pfronstetten vorzulegen. Im Rahmen der Klausurtagung des Gemeinderats zum Haushalt 2023 wurde angeregt, aus der Mitte des Gemeinderats einen Ausschuss zu bilden, der die Weiterentwicklung der Feuerwehr begleitet und sich vertieft mit den angesprochenen Fragestellungen befasst. Per Beschluss wurde ein beratender Ausschuss gebildet, neben dem Bürgermeister als Vorsitzendem gehören diesem Gemeinderätin Nicole Frasch und die Gemeinderäte Daniel Rauscher, Karlheinz Schultes und Michael Zirkel an. Die erste Sitzung des nichtöffentlich tagenden Feuerwehrausschusses ist bereits in der kommenden Woche vorgesehen.

WIR GRATULIEREN

Zum Geburtstag gratulieren wir ganz herzlich am

13. Januar Herrn Johannes Böhm aus Pfronstetten zum 70. Geburtstag

15. Januar Frau Helene Schmid aus Pfronstetten zum 85. Geburtstag

Wir wünschen den Jubilaren weiterhin eine gute Gesundheit und Gottes Segen.

STANDESAMTLICHE NACHRICHTEN

Sterbefälle

Am 14.12.2022 Herr Johann Berger aus Tigerfeld

Am 27.12.2022 Frau Ingrid Dierich aus Huldstetten

Am 31.12.2022 Herr Ottmar Schmid aus Pfronstetten

Geburten

Amira Lina Schmid, geb. 10.12.2022, Tochter des David Schmid und der Soraya Schmid, geb. Rein, wohnhaft in Pfronstetten.

Wasserzählerstände zum 31. Dezember

Falls noch nicht erledigt: Bitte teilen Sie uns Ihren Wasserzählerstand möglichst stichtagsgenau zum 31. Dezember mit (nur den Zählerstand ohne Nachkommastellen-soweit vorhanden)! Hierfür haben Sie ein Anschreiben mit der Wasserzählernummer erhalten. Bitte schicken Sie das ausgefüllte Formular **unverzüglich** per Post oder Mail (miriam.fischer@pfronstetten.de) an uns zurück oder werfen Sie es im Rathausbriefkasten ein. Sollte bei Ihnen bereits ein fernauslesbarer Zähler verbaut sein, benötigen wir in dieser ersten Ablesephase nochmals Ihre Mithilfe. Bitte lesen Sie auch diesen Zähler noch einmal ab und übermitteln uns den aktuellen

Stand. Nur so können wir frühzeitig etwaige Unstimmigkeiten vermeiden und technischen Schwierigkeiten proaktiv aus dem Weg gehen.



ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Amtsgericht Böblingen

- Grundbuchamt -
Otto-Lilienthal-Str. 24 • 71034 Böblingen
AZ: BOE300 GRG 1881/2022



Öffentliche Bekanntmachung

Die Gemeinde Pfronstetten hat beantragt, sie als Eigentümer des bislang nicht im Grundbuch gebuchten Grundstücks der Gemarkung Pfronstetten

Flst. 256/1 Nach Kettenacker 3.428 m²
Verkehrsfläche

in das Grundbuch einzutragen.

Zur Glaubhaftmachung des Antrags hat sich der Antragsteller auf das Primärkataster und seine Fortführung berufen, in dem er als Besitzer des Grundstücks aufgeführt ist.

Gemäß § 122 GBO wird hiermit öffentlich bekanntgemacht, dass die Anlegung eines Grundbuchs bezüglich des oben genannten Grundstücks bevorsteht und beabsichtigt ist, als Eigentümer einzutragen: Gemeinde Pfronstetten

Personen, welche das Eigentum in Anspruch nehmen, werden hiermit aufgefordert, ihr Recht binnen eines Monats seit Veröffentlichung der Bekanntmachung im Amtsblatt der Gemeinde Pfronstetten beim Amtsgericht Böblingen Grundbuchamt zu AZ BOE300 GRG 1881/2022 anzumelden und glaubhaft zu machen, widrigenfalls ihr Recht bei Anlegung des Grundbuchs nicht berücksichtigt wird.

Böblingen, den 28.12.2022

Amtsgericht Böblingen
Schneider, Bezirksnotar



Gemeindeverwaltungsverband Zwiefalten-Hayingen

Sitzung der Verbandsversammlung

Am Montag, 16.01.2023 findet um 19.00 Uhr im Sitzungssaal der Stadt Hayingen, Marktstraße 1, 72534 Hayingen eine öffentliche Sitzung der Verbandsversammlung statt. Hierzu möchte ich die Bevölkerung herzlich einladen.

Tagesordnung:

1. 14. bis 15. Änderung der 2. Fortschreibung des Flächennutzungsplanes GVV Zwiefalten-Hayingen,
 - 14. Änderung Sonderbaufläche „Solarpark Enetsfeld“, Gemeinde Pfronstetten, Gemarkung Aichstetten
 - Beschluss über die Behandlung der vorgebrachten Stellungnahmen
 - Auslegungsbeschluss
 - 15. Änderung Sonderbaufläche „Solarpark Kurze Greutäcker“, Stadt Hayingen, Gemarkung Ehestetten
 - Beschluss über die Behandlung der vorgebrachten Stellungnahmen
 - Auslegungsbeschluss
2. 18. Änderung der 2. Fortschreibung des Flächennutzungsplanes des Gemeindeverwaltungsverbandes Zwiefalten - Hayingen für die Gewerbliche Baufläche „Am Feuerwehrmagazin Erweiterung 2022“, Gemeinde Pfronstetten, Gemarkung Pfronstetten Landkreis Reutlingen
 - Aufstellungsbeschluss
3. 19. Änderung der 2. Fortschreibung des Flächennutzungsplanes des Gemeindeverwaltungsverbandes Zwiefalten - Hayingen für die Sonderbaufläche „Gehren“, Gemeinde Pfronstetten, Gemarkung Pfronstetten Landkreis Reutlingen
 - Aufstellungsbeschluss
4. Verschiedenes

gez. Alexandra Hepp
Verbandsvorsitzende

ABFALLTERMINE

Restmüll	Montag, 23.01.2023
Gelber Sack	Montag, 23.01.2023
Bio-Tonne	Montag, 23.01.2023
Altpapier	Montag, 06.02.2023

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.kreis-reutlingen.de/abfallentsorgung

Abfallkalender 2023 mit falschem Innenteil (Pfronstetten)

Beim Druck des Abfallkalenders 2023 wurden in einem kleinen Teil der Auflage leider die Abfuhrtermine von Mehrstetten eingehaftet. **Kalender mit dem richtigen Innenteil können im Rathaus von Pfronstetten zu den Öffnungszeiten abgeholt werden.** Im Internet kann der Abfallkalender unter www.kreis-reutlingen.de/abfallentsorgung/Abfallkalender-Druckversion heruntergeladen

werden. Den Innenteil mit den Terminen kann man dann selbst ausdrucken.

SONSTIGE MITTEILUNGEN



Kindergarten
Maria Königin
Pfronstetten

Kindergarten Jahresrückblick 2022

Wir schauen auf ein bewegtes und abwechslungsreiches Jahr 2022 zurück.

Trotz der langanhaltenden Corona-Pandemie konnten im Kindergarten und in der Krippe wieder einige Veranstaltungen stattfinden. Somit war für die Kinder wieder ein Stück „Normalität“ gewährleistet.

Rückblickend gehörten viele Veranstaltungen wie:

- Elternabende
- Waldtage
- Osterfeier, Weihnachtsfeier
- Besuche bei den Senioren
- Familienfest
- Gottesdienste
- Ausflüge
- Investitur von Pfarrer Herr Schänzle
- Spielzeugtag
- Laternenumzug
- Besuch vom Nikolaus, durch unseren Pfarrer Herr Schänzle
- und Weihnachtssingen

dazu.



Besuch der Sternsinger

Wie auch im vergangenen Jahr begrüßten wir die Aichelauer Sternsinger bei uns im Kindergarten. Lea, Fynn und Emelie besuchten uns in Begleitung von Maischa. Verkleidet als die hl. 3 Könige sprachen sie Segensgebete, sangen Lieder und brachten den Segensgruß an den Eingangstüren an.

Christus- Masionem- Benedicat 2023

Die Kinder und Erzieherinnen bedanken sich herzlich bei allen Beteiligten und Organisatoren, die diesen Besuch möglich gemacht haben.

Wir freuen uns auf ein neues Jahr mit viel Zeit füreinander, gemeinsamen schönen Momenten, Gesundheit und Frieden.

Dies wünschen Ihnen
Ihr Kindergarten- und Krippe-Team mit allen Kindern



Anmeldung der Schulanfänger für das Schuljahr 2023/24

Die Wunderbuch-Grundschule schreibt derzeit die Eltern der künftigen Schulanfänger (Kinder, die zwischen dem 01.07.2016 und 30.06.2017 geboren wurden) wegen der Schulanmeldung ihrer Kinder an.

Darüber hinaus können auch Kinder, die bis zum 30.06.2024 das sechste Lebensjahr vollendet haben, auf Wunsch der Eltern für das 1. Schuljahr angemeldet werden (sogenannte Kann-Kinder). In diesem Fall bitten wir die Eltern, sich bis spätestens **2. Februar 2023** unter der Telefonnummer 07288/240 oder per Mail (poststelle@wunderbuch-gs.schule.bwl.de) an der Schule zu melden.

Neu anzumelden sind auch alle im vergangenen Jahr zurückgestellten Kinder. Sie erhalten ebenfalls Unterlagen für die Schulanmeldung zugeschickt.



Neue Wege beschreiten – neue Chancen wahrnehmen

Die Berufliche Schule Riedlingen besticht nicht durch ihre Größe, aber gerade durch ihre kurzen Wege, ihre Regionalität und dennoch Weltoffenheit, ihre engagierten LehrerInnen und durch ihre gute Ausstattung – unter anderem natürlich!

Sie bietet eine Vielzahl an Bildungsgängen und Abschlüssen an und eröffnet somit neue Chancen, den angestrebten Abschluss zu erreichen.

Folgende Bildungsgänge bieten wir:

- **Wirtschaftsoberschule**
Abitur auf dem 2. Bildungsweg
- **Einjähriges Berufskolleg**
Fachhochschulreife auf dem 2. Bildungsweg
- **Kaufmännisches Berufskolleg I und II**
Vorbereitung auf Tätigkeiten in Wirtschaft und Verwaltung Fachhochschulreife (im 2. Jahr)
- **Gewerbliche Berufsschule**
Berufsabschlüsse in verschiedenen Metallberufen und in der öffentlichen Verwaltung

- **Zweijährige Berufsfachschule im Bereich Ernährung und Gesundheit sowie im kaufmännischen Bereich**
Mittlere Reife und berufliche Grundbildung
- **Einjährige Berufsfachschule in Bereichen Metall- und Fahrzeugtechnik**
Berufliche Grundbildung (evtl. Anerkennung als 1. Ausbildungsjahr)
- **Duale Ausbildungsvorbereitung**
Berufliche Orientierung und Hauptschulabschluss

Sollten wir Ihr Interesse geweckt haben und Sie wollen sich nach neuen Wegen umsehen, kommen Sie gerne

am 3. Februar 2023 von 15 – 18 Uhr zu unserem Infonachmittag

und lassen Sie sich von unseren Lehrkräften informieren.

Weitere Informationen erhalten Sie unter

Berufliche Schule Riedlingen

Zwiefalter Str. 50, 88499 Riedlingen

Tel.: 07351 52 78 00

Email: sekretariat.srbsr@biberach.de

oder auch auf



Die Berufliche Schule Riedlingen hilft der Ukraine!

Dieses Motto sollte die Schule den November über begleiten, denn mit dem neuen Schuljahr war der im Februar begonnene Krieg in der Ukraine auch bei in Riedlingen an der Schule angekommen. Knapp 14 Schülerinnen und Schüler aus der Ukraine wurden an der BSR aufgenommen. Sie nahmen ab sofort am schulischen Leben teil und sensibilisierten ihre Mitschülerinnen und Mitschüler für mehr Solidarität mit der Ukraine. Mithilfe der SMV wurde nun eine Spendenaktion auf die Beine gestellt. Trotz einer schwierigen finanziellen Lage aufgrund steigender Energiepreise und Inflation sollte diese Spendenaktion für alle auf der Schule möglich bleiben. Daher war die Entscheidung, mit Sachspenden auszuweichen, schnell getroffen.

Nach kürzester Zeit sammelten sich die Tüten und Kartons mit winterfester Kleidung, Hygieneartikeln, haltbaren Lebensmitteln, Spielzeug und Schreibwaren an. Die Aktion blieb aufgrund einer kleinen Info-Kampagne nicht unentdeckt und wir wurden dankenswerterweise mit vielen weiteren Spenden in Form von Mund- und Nasenschutz, Thermoskannen, und vielem mehr von der Tages- und Demenzpflege in Riedlingen unterstützt!

Die Sachspenden wurden an zwei Organisationen in der Region übergeben. So durften wir unsere erste Lieferung an die Ehinger Malteser und Aktion „Ukraine – Ehingen hilft“ übergeben. Der Transport der Hilfsgüter soll nach Lwiw gebracht werden, denn dort sei die Lage wegen ständiger Stromausfälle und des Wintereinbruchs weiterhin katastrophal. Weitere Sachspenden wurden an den Verein „Münsingen hilft“ gespendet. Organisatorin Maryna Heinrich, selbst gebürtige Ukrainerin, hat hierbei sehr nah und einfühlsam die Lage in der Ukraine geschildert, da ihre Familie selbst noch vor Ort ist. Viele der Spenden hier sollen auch an die Front gebracht werden.

Beide Organisationen hoffen weiterhin auf Geld- und Sachspenden.

(Ma)



Von links nach rechts: zwei Schülerinnen, Verbindungslehrerinnen Milica Majstorovic und Vanessa Sauter



Baden-Württemberg
REGIERUNGSPRÄSIDIUM TÜBINGEN
PRESSESTELLE

Biosphärengebiet Schwäbische Alb auf der CMT

Neun Tage präsentiert sich das Großschutzgebiet mit seinen Partnerunternehmen auf der weltweit größten Tourismusmesse in Stuttgart

Vom 14. bis 22. Januar 2023 findet in Stuttgart die weltweit größte Publikumsmesse für Touristik und Freizeit statt. Das von der UNESCO ausgezeichnete Biosphärengebiet Schwäbische Alb präsentiert sich dort an zwei Ständen in Halle 6.

Nach zwei Jahren Corona-bedingter Pause öffnet die Messe Stuttgart vom 14. bis 22. Januar 2023 ihre Hallen wieder für die Caravaning Motor Touristik – kurz CMT. In Halle 6 können sich Besucherinnen und Besucher gleich an zwei Ständen über das Biosphärengebiet Schwäbische Alb informieren. Am Stand 6 D 81 unter dem Dach des Schwäbische Alb Tourismusverbandes finden sich aktuelle, nachhaltige Projekte und Angebote aus dem Biosphärengebiet. Gäste erhalten über ausgelegte Broschüren oder im persönlichen Gespräch zahlreiche Ausflugs- und Freizeittipps rund um die Themen Wandern, Radfahren, Naturbeobachtung und Kulinarik. Die neue und beliebte Freizeitkarte Biosphärengebiet Schwäbische Alb kann kostenlos mitgenommen werden.

Am neu gestalteten Stand 6 A 30 ebenfalls in Halle 6 stellen sich die baden-württembergischen Großschutzgebiete unter dem Dach der Tourismus Marketing GmbH Baden-Württemberg gemeinsam der Öffentlichkeit vor. Neben den beiden Biosphärengebieten Schwäbische Alb und Schwarzwald werden hier auch die sieben baden-württembergischen Naturparke und der Nationalpark Schwarzwald vertreten sein. Es gibt eine Vielzahl von touristischen Informationen und eine Menge Wis-

enswertes darüber, was ein Großschutzgebiet ausmacht und welche Zielsetzungen damit verbunden sind. Interessierte erhalten hier kostenlos die gemeinsame Übersichtskarte der Großschutzgebiete, die neben zahlreichen Freizeittipps auch wertvolle Hinweise zu einem respektvollen Umgang mit der Natur abbildet.

An beiden Ständen werden neben den Mitarbeitenden der Geschäftsstelle auch zertifizierten Partnerinnen und Partner des Biosphärengebiets vertreten sein. Sie werden mit ihren unterschiedlichen Angeboten konkret aufzeigen, wie vielfältig das Biosphärengebiet Schwäbische Alb ist und wie stark dieses von seinen Akteurinnen und Akteuren getragen wird.

„Wir können den Messegästen auch 2023 wieder viele spannende Angebote an beiden Ständen des Biosphärengebiets präsentieren und freuen uns, nachdem die Vorbereitungen jetzt abgeschlossen sind, dass es nun bald losgeht“, resümiert Roland Heidelberg, zuständig für die Öffentlichkeitsarbeit in der Geschäftsstelle des Biosphärengebiets.

Hintergrundinfos:

In der Partner-Initiative des Biosphärengebiets Schwäbische Alb haben sich über 100 Betriebe und Dienstleister aus verschiedenen Branchen zusammengeschlossen, um sich für eine nachhaltige touristische Entwicklung in der Region zu engagieren. Weitere Informationen: <https://www.biosphaerengebiet-alb.de/foerdern-mitmachen/partner-initiative#/article>



Neujahrsgrüße von Landrat Dr. Ulrich Fiedler

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

Zuversicht und Mut - das ist die Überschrift für das Haushaltsjahr 2023, aber nicht nur im Bereich der Finanzen brauchen wir dies. Auch in unserem täglichen Miteinander tut uns diese Haltung gut. Daher wünsche ich Ihnen, liebe Bürgerinnen und Bürger, Zuversicht und Mut und ein gutes, gesundes und friedliches neues Jahr.

Das vergangene Jahr hat uns vor Herausforderungen gestellt, die wir uns nicht hätten vorstellen können: Der schreckliche Angriffskrieg Russlands gegen die Ukraine und die damit verbundenen Folgen für die Menschen dort, aber auch für uns und die gesamte Welt haben uns erschüttert. Auch Corona hat uns das vergangene Jahr beschäftigt, zum Glück mit nachlassender Intensität. Daneben sind Klimawandel, Energiekrise, Inflation und Fachkräftemangel weitere große Themen, die uns viel abverlangen.

An dieser Stelle spreche ich meinen Dank an alle aus, die seit dem Überfall Russlands auf die Ukraine als Haupt- oder Ehrenamtliche aktiv sind, um die Geflüchteten aus der Ukraine hier in unserem Landkreis aufzunehmen und zu betreuen. Wir stehen hier im engen und vertrauensvollen Austausch mit den Städten und Gemeinden. Auch dafür bin ich sehr dankbar.

Sie fragen sich sicherlich, wie man in diesen Zeiten Zuversicht und Mut haben, behalten oder gar wiedererlan-

gen soll. Meine Antwort: weil wir nur so all diese Herausforderungen meistern können. Davon bin ich überzeugt. Sie fragen sich vielleicht auch, was das Landratsamt Reutlingen tut, damit Sie, liebe Bürgerinnen und Bürger, zuversichtlich und mutig in das neue Jahr schauen können. Darauf ist meine Antwort: so einiges und noch viel mehr. Bevor ich diese Antwort weiter ausführe, werfe ich mit Ihnen einen kurzen Blick zurück: Im Jahr 1973 fand in Baden-Württemberg eine Kreisreform statt, in der die Landkreise, unter anderem unserer, umstrukturiert und neu aufgestellt wurden. Daher hat unser Landkreis „runden Geburtstag“ und feiert sein 50-jähriges Bestehen. Über das Jahr verteilt haben wir Veranstaltungen und Aktionen geplant wie beispielsweise ein Symposium zur Kreisgeschichte, das im Juni 2023 vom Kreisarchiv organisiert wird. Nun aber zu unseren zuversichtlichen und mutigen Zielen.

Neubau: Bestimmt hätten am 01. Juni 2022 viele Kinder und Erwachsene gerne mit mir als Landrat getauscht, habe ich doch in dieser Funktion den Bagger gesteuert, mit dem der Baggerbiss für den Neubau vorgenommen wurde. Mittlerweile ist die Baugrube ausgehoben und hat die beachtliche Größe von 100.000 m³. Der Neubau kostet uns viel Geld, aber er bringt Ihnen als Bevölkerung und uns als Behörde langfristig erheblich viele Vorteile. Wir schaffen damit eine zentrale Anlaufstelle für Ihre Anliegen, eine flexible Arbeitsumgebung für unsere Kolleginnen und Kollegen, einen barrierefreien Zugang und einen zukunftsfähigen Service für Sie. Außerdem reduzieren wir mit dem Neubau deutlich unseren CO₂-Fußabdruck.

Klimawandel: Hier bedarf es einer besonderen Kraftanstrengung, um die Folgen des Klimawandels abzufedern. Ein Beitrag, den das Landratsamt langfristig leisten wird, ist der Neubau. Aber wir können selbstverständlich nicht bis zu unserem Umzug 2026 warten. Wir müssen heute schon aktiv gegensteuern. Wie tun wir das? Durch die Beteiligung an Projekten im Bereich grüner Wasserstoff (Hy-FIVE und HyExperts), um die Energieversorgung langfristig zu verändern und nachhaltiger zu gestalten. Durch den Ausbau des ÖPNV, um Mobilitätswende und Klimaschutz voranzutreiben. Wir sind mit einer elektrifizierten Ermstalbahn ins neue Jahr gestartet. Im Dezember 2022 konnten wir diesen Meilenstein quasi sprichwörtlich auf die Schiene bringen. Für 2023 steht die Vorplanung für die Echaztalbahn an: Dabei geht es unter anderem um technische Fragen, um den Streckenverlauf und um mögliche Haltepunkte, aber auch um eventuell notwendige Anpassungen von Brückenabschnitten und Überwegen. Außerdem schließen wir die Radweglücke zwischen Mittelstadt und Bempflingen, um den Alltagsradverkehr zu fördern.

Bildung: Um junge Menschen fit für die Zukunft zu machen, benötigen wir die besten Rahmenbedingungen im Bereich der Bildung, die ich persönlich für ein hohes Gut halte. Deshalb ist die Modernisierung unserer Schulen eine Aufgabe, die wir stetig vorantreiben. Für 2023 bedeutet das beispielsweise, wir bringen den WLAN- und Netzwerkausbau an unseren Schulen voran oder führen weitere Medientische ein. Diese ersetzen die alten Lehrerpulte und bieten eine Schnittstelle zur Anbindung

und Steuerung verschiedener Geräte (Beamer, Lautsprecher, Dokumentenkameras, Laptop, Tablet, Smartphone). Sie sind damit die Grundlage einer smarten Unterrichtsgestaltung. Außerdem beginnen wir mit den Maßnahmen zur Generalsanierung der Theodor-Heuss-Schule Reutlingen. Dazu kommen weitere Sanierungsmaßnahmen an der Beruflichen Schule Münsingen, die bereits 2021 begonnen wurden.

Die Beispiele, Ziele und Projekte, die wir hier in unserem Landkreis stemmen, sind weder abschließend noch vollständig. Sie zeigen, dass wir als Landratsamt so einiges und noch viel mehr für den Landkreis tun - teilweise auch rund um die Uhr, wenn ich da an unsere Straßenmeisterei denke.

Die Beispiele, Ziele und Projekte lassen mich zuversichtlich und mutig in die Zukunft blicken. Ich hoffe, es geht Ihnen ebenso.

Ihr
Dr. Ulrich Fiedler
Landrat

Grundsicherung / Hilfe zum Lebensunterhalt jetzt online beantragen

Ab sofort können die Bürgerinnen und Bürger des Landkreises Reutlingen Grundsicherung / Hilfe zum Lebensunterhalt vollständig online beantragen. Mit dem Online-Antrag entfallen der Ausdruck des Antragformulars und das Versenden per Post. Notwendige Unterlagen können bei der Antragstellung hochgeladen und digital mit dem Antrag versendet werden. Der Antrag geht direkt im Sozialamt des Landratsamtes Reutlingen ein.

Der neue digitale Antrag wird über „service-bw“ (www.service-bw.de), das Serviceportal des Landes Baden-Württemberg, zur Verfügung gestellt. Um über service-bw einen Online-Antrag zu stellen, ist lediglich ein Servicekonto erforderlich. Ein solches, sicher verschlüsseltes Servicekonto mit Postfach und Dokumentensafe können sich alle Bürgerinnen und Bürger kostenfrei und in wenigen Schritten einrichten. Weitere Informationen zu service-bw finden sie unter: www.im.baden-wuerttemberg.de/de/digitalisierung/service-bw

Der Online-Antrag kann über die Internetseite des Landkreises (www.kreis-reutlingen.de/sozialamt) oder direkt über service-bw unter „Grundsicherung / Hilfe zum Lebensunterhalt beantragen“ aufgerufen werden. Im Serviceportal sind alle relevanten Informationen rund um die Antragstellung eingestellt.

Zudem sind seit dem 1. November 2022 Teile des Sozialamtes auf die elektronische Aktenführung umgestellt. Im Bereich der existenzsichernden Leistung „Grundsicherung / Hilfe zum Lebensunterhalt“ bittet das Sozialamt darum, wo möglich, nur noch Kopien von Originaldokumenten einzureichen und per E-Mail zu kommunizieren. Durch die Umstellung können digitale Anträge im Kreissozialamt medienbruchfrei bearbeitet werden. Online kann beispielsweise auch ein Schwerbehindertenausweis beantragt werden.

Zum Online-Antrag „Grundsicherung / Hilfe zum Lebensunterhalt beantragen“:

- service-bw: www.service-bw.de/zufi/leistungen/677
- Landkreis Reutlingen: www.kreis-reutlingen.de/sozialamt

Kommunales Impfangebot endet nach fast zwei Jahren

Am regionalen Impfstützpunkt am Marktplatz in Reutlingen fand am Wochenende der letzte Impftag statt. Damit endet das kommunale Impfangebot im Landkreis nach fast zwei Jahren. Seit Eröffnung des Kreisimpfzentrums am 22. Januar 2021 wurden durch die Impfteams im Landkreis Reutlingen insgesamt rund 177.000 Impfungen gegen das Coronavirus durchgeführt.

„Es braucht viele engagierte und helfende Hände, um über zwei Jahre in diesem Umfang Impfungen anbieten zu können. Unsere Impfteams mit den Ärztinnen, Ärzten und Mitarbeitenden der Johanniter waren dafür tausende Stunden im Einsatz. Städte, Gemeinden und Landkreis haben an einem Strang gezogen, damit sich unsere Bürgerinnen und Bürger möglichst unkompliziert impfen lassen können. Die Verwaltungen und Feuerwehren haben viel Zeit, Räume und Personal investiert - insbesondere die Feuerwehr Reutlingen durch unser Impf- und Logistikzentrum am Stadion an der Kreuzzeiche. Das kommunale Impfangebot ist für mich ein Paradebeispiel für die gute und enge Zusammenarbeit im Landkreis“, betont Landrat Dr. Ulrich Fiedler und bedankt sich bei allen Beteiligten herzlich für die Unterstützung.

Rückblick: Das kommunale Impfangebot in Zahlen

Allein rund 127.000 Impfungen wurden während des Betriebs des Kreisimpfzentrums (KIZ) von Januar bis September 2021 durchgeführt. Zum 30. September 2021 schloss das Land die Impfzentren aufgrund niedriger Imp fzahlen. Bereits Mitte November stieg die Nachfrage jedoch wieder stark an, als die Ständige Impfkommission (STIKO) allen Personen ab 18 Jahren eine Auffrischungsimpfung empfahl. Innerhalb kürzester Zeit gelang es, das kommunale Impfangebot im Landkreis Reutlingen wieder zu beleben und neu auszurichten. Durch eine Kombination aus mehreren festen Impfstützpunkten und mobilen Impfkationen konnten bis zu 6.600 Personen in einer Woche geimpft werden. Dieser Höchststand wurde in der ersten Januarwoche 2022 erreicht. Mit rückläufigen Impfinteresse wurde das Impfangebot im Frühjahr 2022 erneut angepasst. Bis dahin waren mehr als 45.000 Impfungen durch die Impfteams des Landkreises zusammengekommen.

Seit Ende März 2022 wurde wöchentlich an den beiden regionalen Impfstützpunkten am Stadion an der Kreuzzeiche und am Marktplatz in Reutlingen geimpft. Insgesamt waren die Impfteams des Kreises etwa 250 Stunden im Einsatz und führten rund 5.400 Impfungen durch. Die Nachfrage schwankte zwischen rund 320 Impfungen im Juni und rund 1.450 Impfungen im Oktober 2022. Für den Anstieg sorgte insbesondere der an die Omikron-Sublinien BA.4 und BA.5 angepasste Impfstoff. Dieser stand seit Ende September an den regionalen Impfstützpunkten für Auffrischungsimpfungen zur Verfügung. Insgesamt wurden Auffrischungsimpfungen am meisten nachgefragt: Bei mehr als 70 Prozent der Impfungen handelte es sich um Viertimpfungen, bei rund 15 Prozent

um Drittimpfungen. Am häufigsten mit mehr als 80 Prozent wurden Impfstoffe von BioNTech/Pfizer verimpft, Moderna lag bei mehr als 18 Prozent, die verbleibenden Impfungen (rund ein Prozent) entfielen auf den Impfstoff von Novavax.

Das kommunale Impfangebot war nicht nur für Bürgerinnen und Bürger ohne Hausarzt interessant. „Insgesamt haben die Impfteams in den vergangenen Monaten sehr positive Rückmeldungen erhalten“, betont Klaus Bender, Impfkoordinator des Landkreises Reutlingen. „Ohne Voranmeldung und oftmals ohne Wartezeiten war das Impfangebot für viele Bürgerinnen und Bürger attraktiv.“ Der Impfstützpunkt am Marktplatz punktete zudem durch seine zentrale Lage zwischen den Innenstadtläden, das Stadion an der Kreuzzeiche durch die gute Erreichbarkeit und Parkmöglichkeiten mit dem PKW.

Ausblick: Ärzte und Apotheken impfen weiter

Das kommunale Impfangebot unterstützte die Arztpraxen und Apotheken im Landkreis bislang bei den Impfungen gegen das Coronavirus. Seit Beginn des neuen Jahres übernehmen sie das Impfen alleine. Rund 70 Impfdosen, die an den regionalen Impfstützpunkten nicht mehr gebraucht wurden, werden an impfende Praxen weitergegeben. Im Landkreis Reutlingen bieten derzeit fast 200 niedergelassene Arztpraxen Corona-Impfungen an. Da jedoch nicht alle Praxen Impfungen durchführen, sollten sich die Bürgerinnen und Bürger im Vorfeld bei ihrer Ärztin bzw. ihrem Arzt erkundigen. Weiterhin können Impftermine auch über das zentrale Impfportal des Landes (www.impftermin-bw.de) gebucht werden.

Gerade in Zeiten mit hoher Nachfrage war das kommunale Impfangebot eine sinnvolle Ergänzung, damit sich die Arztpraxen der Behandlung Erkrankter und der Vorsorge widmen konnten“, so Angelika Walliser, ärztliche Leiterin der Impfteams und Pandemiebeauftragte der Kassenärztlichen Vereinigung (KV BW) im Landkreis. Sie ist überzeugt, dass die derzeitige Impfnachfrage von den niedergelassenen Ärztinnen und Ärzten bewältigt werden könne. Eine Herausforderung sei weiterhin, dass es keine Einzelimpfdosen gäbe. In einem Fläschchen befindet sich je nach Hersteller Impfstoff für sechs oder zehn Impfungen. Damit angebrochener Impfstoff nicht verfällt, müssen mehrere Impfungen gefunden werden.

Laut Statistik der KV BW wurden in der Woche vor Weihnachten (KW 50) rund 370 Impfungen durch die niedergelassenen Arztpraxen im Landkreis durchgeführt. Seit die Ärzte im Frühjahr 2021 in das Impfgeschehen eingestiegen sind, haben die Praxen im Kreis insgesamt rund 284.000 Impfungen (Stand 19.12.2022) verzeichnet.

Babys erster Brei! Vortrag als Webseminar

Eine BeKi-Informationsveranstaltung über die Ernährung im ersten Lebensjahr bietet Referentin Sabine Schwaigerer am Mittwoch, 18. Januar 2023, von 10 bis 11:30 Uhr als Online-Seminar an.

BeKi steht für Bewusste Kinderernährung und ist eine Ernährungsinitiative des Landes Baden-Württemberg.

Angesprochen sind Eltern von Säuglingen im Alter von 4 bis 7 Monaten. Der Übergang von Muttermilch bzw. Säuglingsmilch zur Beikost ist ein wichtiger Schritt in der Entwicklung eines Kindes. Nach und nach werden die

Milchmahlzeiten durch verschiedene Breie ersetzt. Hier tauchen häufig Fragen auf: Wann ist der optimale Zeitpunkt für den ersten Brei? Was sind die aktuellen Empfehlungen zur Beikost? Was für Unterschiede gibt es zwischen selbstzubereiteten Breien und Gläschen? Welche Lebensmittel und Getränke sind geeignet?

Ein optimaler Beikost-Start ist eine gute Voraussetzung für eine zukünftige, ausgewogene und abwechslungsreiche Ernährung eines Kindes. Während der Veranstaltung können live Fragen gestellt werden. Weiterhin erhalten alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer Infomaterial zum Thema.

Als technische Voraussetzung für die Teilnahme ist erforderlich: Ein PC, Laptop oder Tablet.

Für die Bildübertragung eine stabile Internetleitung mit funktionierendem W-LAN. Wenn ein Laptop oder PC verwendet wird die aktuelle Version des Internetbrowser "Firefox" oder "Google Chrome".

Informationen und Anmeldungen zu dieser kostenfreien Veranstaltung sind beim Kreislandwirtschaftsamt Münsingen bis Dienstag, 10. Januar 2023, unter der Telefonnummer 07381 9397-7341 oder unter landwirtschaftsamt@kreis-reutlingen.de möglich. Die Teilnehmenden erhalten wenige Tage vor der Veranstaltung einen Zugangscode per Mail.

Einladung: Fachtagung für Schweinehalter

Das Kreislandwirtschaftsamt und der Schweineerzeugerring Ehingen-Münsingen-Reutlingen laden gemeinsam zur Online-Fachtagung für Schweinehalter am **Mittwoch, den 25.01.2023 um 09:00 Uhr** bis ca. 12.30 Uhr ein.

Zu Beginn referiert Herr Olaf Ogrewzwalla vom Regierungspräsidium Tübingen über die Anforderungen der TA-Luft („Technischen Anleitung zur Reinhaltung der Luft“) 2021 im Bereich Schweinehaltung. Im Anschluss berichtet Herr Wilfried Brede vom Serviceteam Alsfeld über Planungsbeispiele für Tierwohlställe im Bereich Mast und Zucht. Abschließend wird Herr Rainer Gierz vom Landesverband Baden-Württemberg (LKV BW) noch aktuelle Ergebnisse der Betriebsauswertung vorstellen.

Informationen und **Anmeldungen** zu dieser kostenfreien Veranstaltung sind beim Kreislandwirtschaftsamt Münsingen **bis Montag, 23. Januar 2023**, über das Onlineformular im Infodienst unter „Aktuelles“ („aktuelle Veranstaltungen“, www.reutlingen.landwirtschaft-bw.de), möglich. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erhalten am Vortag per E-Mail den Zugangscode zur Veranstaltung.

Technische Voraussetzungen für die Teilnahme

Wer an der digitalen Fachtagung teilnehmen möchte, sollte eine stabile Internetleitung mit funktionierendem LAN oder WLAN sicherstellen. Von einer Verbindung über das Mobilfunknetz wird abgeraten.

Empfohlen wird die Verwendung des Internetbrowsers „Firefox“. Für eine Audioübertragung ohne Bild können das Festnetztelefon oder Smartphone genutzt werden.

Burgen und Schlösser im Landkreis Reutlingen entdecken

Märchenhafte Schlösser, geheimnisvolle Burgen und Ruinen, prachtvolle Bauten mitten in der Stadt - im Landkreis Reutlingen gibt es zahlreiche Zeugen der Vergangenheit zu entdecken. Das Kreisarchiv Reutlingen stellt die Schlösser und Burgen im Landkreis vor - digital und ganz neu auch in Buchform. Für internationale Besucherinnen und Besucher wurde das Portal www.unsere-burgen.de außerdem um englische Texte ergänzt.

Neuer Bildband „Burgen und Schlösser im Landkreis Reutlingen“

Landrat Dr. Ulrich Fiedler hat den neuen 168-seitigen Bildband des Landkreises Reutlingen „Burgen und Schlösser im Landkreis Reutlingen - Faszinierende Zeugen der Vergangenheit aus neuen Perspektiven“ kürzlich im historischen Schafstall von Hotel Achalm der Öffentlichkeit vorgestellt. Anlass für die Herausgabe ist das 50-jährige Landkreisjubiläum im Jahr 2023. „Unsere Burgen und Schlösser sind Orte voller Magie und Geschichte. Ein kultureller Schatz, auf den wir stolz sein können“, so Landrat Dr. Ulrich Fiedler.

Mit zahlreichen Multikopter-Luftaufnahmen aus völlig neuen Perspektiven und kurzen Begleittexten lädt der Bildband zum Betrachten der historischen Bauten ein. Das Kreisarchiv Reutlingen möchte damit die Lust auf unser kulturelles Erbe wecken und hat deshalb neben den großen, weithin bekannten Objekten wie Schloss Lichtenstein und der Ruine Hohenurach auch gezielt kleinere und unbekanntere Anlagen wie die Höhlenburg Schorren, Schloss Rübgarten und Uhenfels oder die Ruine Hohengeningen ausgewählt. Der Bildband ist zum Preis von 36,99 Euro im Buchhandel erhältlich.

Burgen- und Schlösserportal um englische Kurzzusammenfassungen erweitert

Innovative Zugänge zu den Burgen und Schlössern in den Landkreisen Reutlingen und Esslingen bietet auch das Portal www.unsere-burgen.de, das jetzt um englische Kurzzusammenfassungen erweitert wurde. Damit möchte das Kreisarchiv Reutlingen auch englischsprachigen Burgen- und Schlösserfans den Einstieg in die Geschichte hiesiger Burgen und Schlösser erleichtern. Zahlreiche Bildergalerien und Drohnenflugvideos von 77 Reutlinger und 11 Esslinger Burgen und Schlössern zeigen diese aus neuen Perspektiven und dokumentieren deren Erhaltungszustand. Ein eigens programmierter „Burgen-Finder“ bietet die Möglichkeit, landkreisübergreifend nach den Kriterien „Entstehungszeitraum“, „Erhaltungszustand“, „Region“, „Empfehlungen“ und „Besichtigung“ zu filtern und sich gezielt über diese Objekte zu informieren. Zu jeder Anlage gibt es Informationen zur Geschichte, Beschreibungen der Grundrisse, sowie weitere Literaturempfehlungen und eine Anfahrtsbeschreibung. Ein integriertes Kartenmodul zeigt die Lage der Burg sowie benachbarte Burgen.

Fragen zu Bildband und Portal beantwortet Matthias Bauer von der historisch-kulturellen Öffentlichkeitsarbeit im Kreisarchiv Reutlingen unter 07121 4801328 oder per Mail an M.Bauer@kreis-reutlingen.de.



Neue Broschüre von Mythos Schwäbische Alb zur CMT Urlaubsmesse

Die Tourismusgemeinschaft Mythos Schwäbische Alb präsentiert zum Start der CMT ihren neuen Broschüren Gastgeberverzeichnis 2023 und Freizeittipps 2023 für den Landkreis Reutlingen.

Die CMT – Europas größte Publikumsmesse für Tourismus und Caravan - öffnet am 14. Januar wieder ihre Tore auf der Landesmesse in Stuttgart und dauert neun Tage bis einschließlich 22. Januar 2023 an. Nach zwei Jahren pandemiebedingter Absage ist die Freude auf die Messe dieses Jahr besonders groß. „Wir freuen uns sehr, die Besucher wieder persönlich auf der CMT begrüßen und für die einzigartigen Landschaften und attraktiven Freizeitangebote unseres Landkreises Reutlingen begeistern zu können,“ so Sarah Reinhardt, Geschäftsführerin der Tourismusgemeinschaft Mythos Schwäbische Alb. In der Halle 6 am Stand 6D81 ist die Tourismusgemeinschaft Mythos Schwäbische Alb am Gemeinschaftstand der Schwäbische Alb vertreten. Dort liegen die druckfrischen Prospekte für das Jahr 2023 für die Besucher kostenlos zum Abholen bereit.

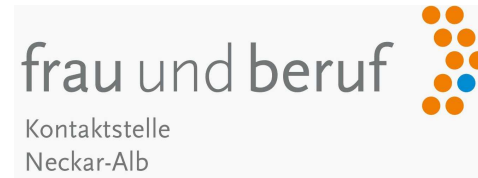
Das überarbeitete Gastgeberverzeichnis umfasst eine Übersicht aus über 250 Hotels und Gastgebern, die ihre Ferienhäuser und -wohnungen sowie Privatzimmer den Urlaubern zur Übernachtung im Landkreis Reutlingen anbieten. In der Broschüre erfahren Sie durch eine Kennzeichnung, welche Gastgeber die AlbCard anbieten – mit der AlbCard erhalten Übernachtungsgästen kostenlosen Eintritt in zahlreiche Sehenswürdigkeiten und die kostenlose Nutzung der ÖPNV.

Die Broschüre „Freizeittipps 2023“ beinhaltet viele Informationen und Wissenswertes zu Aktivitäten und Unternehmungen im Landkreis Reutlingen – wie Öffnungszeiten der Burgen, Schlösser und Höhlen, Einkaufsmöglichkeiten, regionale Küche, Informationen zum ÖPNV und Veranstaltungen sowie ein paar Geheimtipps der Region.



Quelle: Mythos Schwäbische Alb, Bismarckstraße 21, 72574 Bad Urach, www.mythos-alb.de
Stand: Januar 2023, Bild: Titel Freizeittipps und Gastgeberverzeichnis © Mythos Schwäbische Alb
Titel Freizeittipps 2023 und Gastgeberverzeichnis 2023 © Mythos Schwäbische Alb

Die Broschüren finden Interessierte auch kostenlos in den regionalen Tourist-Informationen oder Rathäusern im Landkreis Reutlingen und zudem können diese im Internet unter www.mythos-alb.de/broschueren kostenlos bestellt sowie in digitaler Form als PDF-Dokument heruntergeladen werden. Darüber hinaus gibt es weitere, aktuelle Informationen auch online oder in der kostenlosen Mythos Schwäbische Alb App (www.mythos-alb.de/app).



Das Mentorinnen-Programm für Migrantinnen startet in eine neue Runde. Über ein Drittel der bisherigen Teilnehmerinnen haben mit Hilfe ihrer Mentorin den Einstieg in den Arbeitsmarkt geschafft.

Das Mentorinnen-Programm für Migrantinnen der Kontaktstellen Frau und Beruf startet in eine neue Runde. Am 18. März 2023 findet die zentrale Online-Auftaktveranstaltung für wieder deutlich über 100 Mentorinnen und Mentees statt. „Erfolgreiches Mentoring funktioniert in ganz unterschiedlichen Formaten – das haben alle Beteiligten im herausfordernden vergangenen Jahr bewiesen“, so Wirtschafts- und Arbeitsministerin Dr. Nicole Hoffmeister-Kraut. Über ein Drittel der Mentees, die seit 2017 an dem Programm teilgenommen haben, haben mit Hilfe ihrer Mentorin den Einstieg in den Arbeitsmarkt geschafft.

Ende 2020 wurde das Programm sogar von der Deutschen Gesellschaft für Mentoring zertifiziert. Auch dieses Jahr sind virtuelle und hybride Formate geplant, ab Mitte März starten die Tandems ihre Arbeit. Dabei stehen erfahrungsgemäß die Optimierung der Bewerbungsunterlagen und die vertiefte Erkundung von Arbeits- und Berufsmöglichkeiten im Vordergrund.

Der Mentoringprozess ist auf acht Monate angelegt. Als Mentee können sich Frauen mit Migrationshintergrund bewerben, die aufgrund ihres Aufenthaltsstatus einen Zugang zum deutschen Arbeitsmarkt haben und über eine berufliche Qualifikation verfügen. Außerdem sollten sich ihre Deutschkenntnisse auf Sprachniveau B1 befinden und sie sollten erste Schritte zur Orientierung am Arbeitsmarkt unternommen haben.

Als Mentorinnen können sich berufstätige Frauen, möglichst mit eigenem Migrationshintergrund, beteiligen, die mindestens zwei Jahre Erfahrung im Job mitbringen. Das Mentorinnen-Programm wird von den Kontaktstellen Frau und Beruf koordiniert. Das Landesprogramm Kontaktstellen Frau und Beruf berät seit 1994 Frauen in allen beruflichen Belangen und leistet damit einen wichtigen Beitrag zur Erschließung des Fachkräftepotentials von Frauen und zur Gleichstellung von Frauen im Beruf.

Interessentinnen dürfen sich ab sofort bei Frau Britta Götzendorfer melden: bgoetzendorfer@vhsrt.de oder einfach anrufen 0162 5764256. Wir suchen aktuell noch 2 Mentorinnen und 6 Mentees - also gerne weitersagen und weiterleiten!

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

**Kath. Münsterpfarramt Zwiefalten**

Montag – Freitag: 09.00 – 12.00 Uhr
 Montagnachmittag: 14.00 – 16.00 Uhr
 Mittwochnachmittag: 14.00 – 18.00 Uhr

Beda-Sommerberger-Str. 5, 88529 Zwiefalten
 Tel. 07373 – 600, Fax 07373-2375
 e-Mail: muensterpfarramt.zwiefalten@drs.de
 Homepage: www.se-zwiefalter-alb.drs.de

Erreichbarkeit des Pastoralteams:**Pfarrer Sigmund F.J. Schänzle**

Münsterpfarramt Zwiefalten
 Beda-Sommerberger-Str. 5, 88529 Zwiefalten
 Tel. 07373 – 600
 E-Mail: sigmund.schaenzle@drs.de

Pater Evodius Miku

im Pfarrhaus Aichelau, Franz-Arnold-Str. 42
 Tel. 07388 - 9934675
 e-Mail: evodiusanthony.miku@drs.de

Pastoralreferentin Maria Grüner

Tel. 07373 - 9214324
 Mobil 0176 - 55079323
 E-Mail: maria.gruener@drs.de

Gemeindereferentin Patricia Engling

Tel. 07373 - 9214325
 Mobil 01575 - 3352866
 E-Mail: patricia.engling@drs.de

Pastoraler Mitarbeiter Hubertus Ilg

Tel. 07373 - 9205699
 Mobil 0178 - 9061124
 E-Mail: hubertus.ilg@drs.de

Sozialstation St. Martin Engstingen

Hauptstraße 19, Pfronstetten
 Tel. 07388 99357-22, Erika Bayer

Gottesdienste und Veranstaltungen in der Seelsorgeeinheit Zwiefalter Alb:**Samstag, 14.01.2023**

09.30 Uhr **1. Weggottesdienst** der Erstkommunikanten im Münster Zwiefalten
 19.00 Uhr **Sonntag-Vorabendmesse** in Indelhäusen

Sonntag, 15.01.2023

09.00 Uhr **Eucharistiefeier** in Mörsingen
 10.30 Uhr **Eucharistiefeier** in Hayingen
 10.30 Uhr **Eucharistiefeier** in Wilsingen
 10.30 Uhr **Eucharistiefeier** in Zwiefalten

St. Laurentius Aichelau**Krippenspiel 2022 in Aichelau**

Das diesjährige Krippenspiel fand auf dem Friedhof in Aichelau statt. Die Kinder waren sehr aufgeregt, doch dazu gab es keinen Grund. Viele Gäste fanden sich auf dem Friedhof ein und um 16:00 Uhr ging es los. Erika Broß machte eine kurze Einführung und Lea Geiselhart und Emilie Buck führten die Zuschauer durch das Krippenspiel.

Maria und Josef gespielt von Thea Bodenmiller und Antonia Zirkel machten sich auf die Suche nach der Herberge. Die Hirten, Benedikt und Sebastian Galster, Hannes Waidmann, Kai Hageloch, Henri König, Fynn Geiselhart und Luke Pukowski warteten gespannt am Feuer auf die Ankunft der Engel, gespielt von Leni König, Lena Zirkel, Johanna Arnold, Clara Galster und Sophia Schmid.



Gemeinsam machten sich alle Hirten und Engel auf den Weg zur Krippe. Im Anschluss an das Krippenspiel beteten die Kinder ein Gebet mit Gebärden. Danach gab es einen Lichtertanz mit den selbstgestalteten Kerzen. Auch für die Besucher hatten die Kinder eine Überraschung, es gab selbstgebastelte Sterne und Engel.





Die musikalische Begleitung erfolgte durch Judith Schrode. Geleitet wurde das Krippenspiel von Hanna Rudolf und Maischa Raach.

Sternsinger 2023 in Aichelau

Am 6. Januar fand in Aichelau wie jedes Jahr die Sternsinger-Aktion der Kinder und Jugendlichen statt. Pünktlich um 10:00 Uhr machte sich die Gruppe auf den Weg. Viele Aichelauer waren zuhause und freuten sich, dass die Sternsinger dieses Jahr wieder in das Haus kommen durften. Mittags machten die Sternsinger einen Zwischenstopp im Schulhaus um sich mit einer Portion Maultaschen zu stärken. Um 16:30 Uhr waren die Sternsinger fertig und macht sich müde und erschöpft, aber sehr glücklich an das Verteilen der vielen Süßigkeiten. An alle Aichelauer ein herzliches Dankeschön für die vielen Spenden und Wegversüßungen.



v.l.n.r.: Fynn Geiselhart, Finn Galster, Lea Geiselhart, Emilie Buck und Leni König

St. Nikolaus Pfronstetten

Sonntag, 15.01.2023 – 2. Sonntag im Jahreskreis
Kein Gottesdienst

Mittwoch, 18.01.2023 – 2. Woche im Jahreskreis
16.00 Uhr Rosenkranzgebet

Sonntag, 22.01.2023 – 3. Sonntag im Jahreskreis
10.30 Uhr Eucharistiefeier

St. Nikolaus Huldstetten/Geisingen

Sonntag, 15.01.2023 – 2. Sonntag im Jahreskreis
Kein Gottesdienst

Dienstag, 17.01.2023 – Hl. Antonius
09.00 Uhr Eucharistiefeier
(für verst. Priester)

Sonntag, 22.01.2023 – 3. Sonntag im Jahreskreis
09.00 Uhr Eucharistiefeier

St. Stephanus Tigerfeld/Aichstetten

Samstag, 14.01.2023 – 1. Woche im Jahreskreis
19.00 Uhr Sonntag-Vorabendmesse
zum 2. Sonntag im Jahreskreis
(2. Trgd. Alois Locher)

Donnerstag, 19.01.2023 – 2. Woche im Jahreskreis
19.00 Uhr Abendmesse
(Heinrich u. Emma Braunger; Verstorbene der Fam. Waidmann u. Fam. Kolb)

Sonntag, 22.01.2023 – 3. Sonntag im Jahreskreis
10.30 Uhr Eucharistiefeier in Aichstetten –
Patrozinium – Hl. Sebastian

Der Hl. Sebastian

war nach Mitteilung des Ambrosius aus Mailand gebürtig, starb als Märtyrer in Rom in der zweiten Hälfte des 3. Jahrhunderts. 354 wird berichtet, dass sein Grab an der Via Appia am Eingang des Coemeteriums „ad catacumbas“ sei. Die Legende aus der ersten Hälfte des 5. Jahrhunderts berichtet, Sebastian sei ein Offizier der kaiserlichen Garde gewesen, der auf Befehl Diokletians mit Pfeilen durchschossen wurde. Er erholte sich durch die Pflege einer christlichen Witwe, bekannte sich erneut zu seinem Glauben und wurde daraufhin mit Keulen erschlagen. Reliquien Sebastians befinden sich seit 1250 im Franziskanerkloster Hagenau im Elsass sowie angeblich im Kloster Ebersberg in Oberbayern. Im Spätmittelalter erlebt der Kult Sebastians eine große Blüte, da er der Pfeile wegen als Pestpatron verehrt wurde. Sein Gedenktag ist der 20. Januar.

Für alle Gemeinden:

Geänderte Gottesdienstzeiten für Werktagsgottesdienste ab Januar

Liebe Gemeinden der Seelsorgeeinheit Zwiefalter Alb, der Gemeinsame Ausschuss der Seelsorgeeinheit hat in seiner letzten Sitzung beschlossen, dass die Gottesdienstzeiten für alle Eucharistiefeiern an Werktagen, ab 1. Januar 2023, von 18.00 Uhr auf **19.00 Uhr** verlegt werden. Das betrifft nicht andere Gottesdienstformen wie Rosenkranz, Andachten, Anbetung etc.

Als Priester haben wir auch andere dienstliche Verpflichtungen wie Dekanatsrat, Konferenz der Leitenden Pfarrer, ich persönlich auch noch im Auftrag des Bischofs in zwei diözesanen Stiftungsräten und einem Aufsichtsrat. Diese Sitzungen enden für gewöhnlich um 17.00 Uhr, da ist es uns unmöglich rechtzeitig um 18.00 Uhr schon da zu sein, von Stuttgart, Reutlingen, Tettnang oder sonst woher. Wir kommen gerne in Ihre Gemeinden, um mit Ihnen Eucharistie zu feiern, aber es muss leistbar bleiben und nicht mit Stress verbunden sein. Auch muss es

arbeitenden Menschen möglich sein die Hl. Messe zu besuchen, vor allem, wenn für ihre Angehörigen eine Messintention gelesen wird und die Arbeit endet für gewöhnlich auch um 17.00 Uhr.

Wir bitten Sie um Ihr wohlwollendes Verständnis!

Ihr Pfarrer Sigmund F.J. Schänzle

Besondere Festtage

Das neue Jahr hat begonnen und in einigen Familien werden bestimmt auch wieder besondere Festtage gefeiert. Auch kirchliche Feste werden dabei sein. Bitte beachten Sie, dass Termine für Taufen, Goldene, Diamantene oder Eiserne Hochzeiten ca. 8 Wochen vorher angemeldet werden, damit wir bei den Planungen darauf Rücksicht nehmen können und uns genügend Zeit zur Vorbereitung dieser Feste bleibt. Eine kirchliche Trauung hat einen Vorlauf von ca. 6 Monaten.

Wir bitten auch Vereine, die bei besonderen Gelegenheiten einen Festgottesdienst oder eine Andacht mit in ihr Programm aufnehmen, uns das **mindestens 8 Wochen vorher** zu melden. Danke!

Katholischer Kindergarten Zwiefalten

Für unseren Kindergarten St. Gertrud in Zwiefalten, suchen wir ab sofort eine

**Pädagogische Fachkraft
als Gruppenleitung**

gemäß § 7 KiTaG (m/w/d) mit einem
Beschäftigungsumfang von 100%



Der Katholische Kindergarten St. Gertrud in Zwiefalten besteht aus einer Krippengruppe und 4 Kindergartengruppen. Die PädagogInnen können sich auf eine kindgerechte Umgebung und ein durchdachtes Konzept freuen.

Die Zugehörigkeit zu einer christlichen Kirche wird vorausgesetzt.

Bei Interesse freuen wir uns auf Ihre Bewerbung! Richten Sie diese bitte bis zum **20.01.2023** an das

Katholisches Verwaltungszentrum Riedlingen | Frau Weber
St.-Gerhard-Straße 16 | 88499 Riedlingen | weber@kvz.drs.de

© James Agentur

**Evangelische Gesamtkirchengemeinde
Zwiefalten-Hayingen**



- Ortsteile Geisingen, Huldstetten, Tigerfeld -
Pfarrer Albrecht Schmieg
Elsa-Brändström-Straße 12, 88529 Zwiefalten
Tel.: 07373/2885, Pfarramt.Zwiefalten@elkw.de

Sprechzeiten für Sekretariat Zwiefalten und Hayingen:

Dienstag und Donnerstag von 9:30 -11:30 Uhr.

Tel.: 07373 2885 E-Mail: Marina.Koller@elkw.de

Der Wochenspruch lautet:

„Von seiner Fülle haben wir alle genommen Gnade um Gnade.“ (Joh 1,16)

Gnade ist es dann, wenn ich Gott darin erkenne, den Gott, der mich sieht und der es gut mit mir meint. Manchmal darf man sie fühlen, die Gnade, wenn es das Leben gut mit einem meint, wenn Gott es gut mit mir meint. Manchmal fühlt man sie, wenn das Leben schwer ist, wenn ich mitten im schwierigen trotzdem Gottes Bewahrung erkenne. In jedem Fall bleibt sie ein Geschenk, die Gnade - ein Geschenk, das ich annehmen darf, das mir

nicht aufgezwungen wird. Gotteserkenntnis drängt sich nicht auf, sie will gesucht werden, dann entfaltet sie ihre Kraft.

Sonntag, 15.01.2023 – 2. So. n. Epiphaniäs

10:15 Uhr Gottesdienst im Kapitelsaal in Zwiefalten

Montag, 16.01.2023

19:00 Uhr Chorprobe im Evang. Pfarrhaus in Zwiefalten

Mittwoch, 18.01.2023

15:30 Uhr Konfis in Mündingen

Donnerstag, 19.01.2023

19:30 Uhr Öffentliche Sitzung des Kirchengemeinderats im Evang. Gemeindehaus in Hayingen

Verabschiedung von Pfarrerin Hanna Gack



Bild: Heinz Thumm

Am vergangenen Sonntag wurde Pfarrerin Gack aus Hayingen verabschiedet.

Liebe Wegbegleiterinnen und Wegbegleiter!

Ich bedanke mich nochmals bei allen, die mich in meiner Zeit hier unterstützt und begleitet haben. Meine Zeit hier war erfüllend, besonders all die Begegnungen und Erfahrungen in Gemeinde, Schule, dem Kirchenbezirk und so vielen Wirkungsstätten mehr nehme ich mit. Ganz nach dem Motto der Verabschiedung „Spuren hinterlassen“. Viele haben bei mir Spuren hinterlassen, die mich in meinen neuen Wirkungsort begleiten werden und so manche meiner Spuren fanden bei den Grußworten Erwähnung.

In so viele bekannte Gesichter zu schauen bei meinem Abschied in der Digelfeldhalle war ein riesiges Geschenk. Da bin ich heute noch sprachlos darüber.

Bleiben sie behütet.

Pfarrerin Hanna Gack

Evangelische Kirchengemeinde Ödenwaldstetten-Pfronstetten

- Ortsteile Aichelau, Aichstetten, Pfronstetten -
Im Dorf 19, 72531 Hohenstein
Tel.: 07387/382, Fax: 07387/985719
Pfarramt.Oedenwaldstetten-Pfronstetten@elkw.de

Samstag, 14.01.2023

9 - 14 Uhr Altpapierabgabe im Gemeindehaus

Bitte keine Kartonagen!!!

Sonntag, 15.01.2023 – 2. Sonntag n. Epiphantias

08.45 Uhr Gottesdienst in Pfronstetten

10.00 Uhr Gottesdienst in Ödenwaldstetten im Gemeindehaus

Prädikant Frieder Leube, Orgel: E. Nisch, Opfer: Alb Hospiz in Münsingen

Mittwoch, 18.01.2023

15.00 Uhr Konfirmandenunterricht im Gemeindesaal in Bernloch

Donnerstag, 19.01.2023

ab 09.30 Uhr Krabbelgruppe im Gemeindehaus

Samstag, 21.01.2023

9 - 14 Uhr Altpapierabgabe im Gemeindehaus

Sonntag, 22.01.2023 – 2. So. nach Epiphantias

10.00 Uhr Gottesdienst in Ödenwaldstetten

Dekan i.R. Michael Scheiberg, Orgel: E. Nisch, Opfer: Renovierung vom Gemeindehaus

Öffnungszeiten Pfarrbüro und Kirchenpflege

Dienstag: 08.30 – 12.00 Uhr 14.00 -16.00 Uhr

Mittwoch: 08.30 – 12.30 Uhr

Vertretung Pfarramt

Das Pfarramt ist nicht besetzt. Die Vertretungen in dringenden Fällen hat weiterhin Pfarrer St. Mergenthaler aus Bernloch, Tel.: 07387 273

Wort zur Woche:

Von seiner Fülle haben wir alle genommen Gnade um Gnade.

Johannes 1,16

VEREINSNACHRICHTEN**Narrenzunft „Schäf“ e.V.**
www.narrenzunft-schaf.de**Abfahrtszeiten****→ Samstag, 14.01.2023
NUZ Ummendorf**

Beginn: 17.00 Uhr

Pfronstetten: 15.30 Uhr

Aichstetten: 15.34 Uhr

Tigerfeld: 15.38 Uhr

Huldstetten: 15.42 Uhr

Geisingen: 15.45 Uhr

Rückfahrt: 23.00 Uhr

Der Umzug findet als Sternmarsch statt, das heißt die Narren kommen aus 3 Richtungen zum Festplatz!

Das heißt Häs ganz normal anziehen wie bei einem normalen Umzug!!

Einlass für Umzugsteilnehmer ab 16 Jahren, für andere Gäste ab 18 Jahren!**→ Sonntag, 15.01.2023
Umzug Ummendorf**

Beginn: 13.30 Uhr

Laufnummer: 2

Pfronstetten: 11.15 Uhr

Aichstetten: 11.19 Uhr

Tigerfeld: 11.23 Uhr

Huldstetten: 11.27 Uhr

Geisingen: 11.30 Uhr

Rückfahrt: 17.00 Uhr

**Narrenzunft
“Bärenstecher Aichelau” e.V.****Maultaschenessen 2023**

Am 06. Januar fand im Aichelauer Schulhaus das traditionelle Maultaschenessen der Narrenzunft Bärenstecher statt. Bereits um 11:00 Uhr füllte sich das Schulhaus mit den ersten Hungrigen. Pünktlich zur Mittagszeit reiste unser Partnerverein „Leirakiebl“ aus Deggingen mit 30 Narren an. Das Schulhaus war bis auf den letzten Platz besetzt. Die Maultaschen schmeckten allen sehr gut und am Nachmittag gab es leckeren selbstgemachten Kuchen. Es war ein gelungener Auftakt in die Fasnetssaison 2023.

**Umzugstermine****Fr. 13.01.2023 Narrentaufe in Deggingen**

Beginn: 18.01 Uhr

Anmeldungen bis zum 08.01.2023 über die Homepage (Kontakt -> Einladung Umzug/Treffen)

Busabfahrt Aichelau: 16.00 Uhr

Busabfahrt Münsingen: 16.30 Uhr

Sa. 14.01.2023 Christbaumsammlung**So. 15.01.2023 Umzug Münsingen**

Beginn: 13.30 Uhr

Weitere Termine können auf unserer Homepage www.baerenstecher.de, nachgelesen werden.**Vorankündigung:**

Aschermittwochessen im Gasthaus Hirsch in Indelhau- sen. Beginn ist um 19.00 Uhr.

Anmeldungen bis 17.02.2023 über die Homepage (Kon- takt -> Einladung Umzug / Treffen).

L. Galster

Schriftführerin



FREIW. FEUERWEHR PFRONSTETTEN

Abteilung Aichelau

Generalversammlung am Freitag, den 13.01.2023 um 20 Uhr

Abt. Aichstetten

Übung Montag, den 16.01.2023 um 20.00 Uhr

Abteilung Pfronstetten

Generalversammlung am Freitag, den 27.01.2023 um 20.00 Uhr im Gerätehaus.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Bericht Kommandant
2. Begrüßung und Bericht Gesamtkommandant
3. Bericht Schriftführer
4. Bericht Kassierer
5. Bericht und Entlastung der Kassenprüfer
6. Ansprache Bürgermeister
7. Ehrungen und Beförderungen
8. Wahlen
9. Feuerwehrbedarfsplan
10. Verschiedenes
11. Ausflug 2023
12. Das Jahr 2022
13. Schlusswort

Markus Hecht, Abteilungskommandant



Schwäbischer Albverein e.V. Ortsgruppe Pfronstetten

Wanderung des Schwäbischen Albvereins

Am 15.01.2023 findet unsere erste Wanderung im neuen Jahr statt. Treffpunkt hierfür ist um 13:30 Uhr bei der Grillhütte Aichelau.

Die Wanderstrecke der Winterwanderung ist wetterabhängig, führt durch Wald und Flur und dauert ca. 2 Stunden.

Nach der Wanderung wollen wir den Nachmittag in der Grillhütte ausklingen lassen. Wir freuen uns über eine rege Teilnahme.

Gäste sind jederzeit herzlich willkommen.

Wanderführer: Klaus Raach

Christbaumsammeln 2023

Die Hülen – Hütte Tigerfeld sammelt am **Samstag den 14. Januar 2023 ab 9 Uhr**



wieder Christbäume in Tigerfeld und Aichstetten für das Funkenfeuer in Tigerfeld ein.

Die Christbäume bitte sichtbar an der Straße deponieren.

Vielen Dank im Voraus!

Eure Hülen - Hütte Tigerfeld

Christbaumsammlung in Geisingen und Huldstetten

Die Landjugend sammelt am kommenden Samstag ab 10 Uhr in beiden Ortsteilen die Christbäume ein.

Deutsches Rotes Kreuz Ortsverein Zwiefalten-Pfronstetten



Bereitschaftsabend

Zu unserem ersten Bereitschaftsabend im neuen Jahr treffen wir uns nächsten Freitag, 13.01.2023 um 19.45 Uhr im Gerätehaus in Zwiefalten.

Jugendrotkreuz – Pfronstetten – Zwiefalten

Hallo Jugendrotkreuzer,
Die die nächste JRK – Stunde steht an.

Hierfür treffen wir uns
am **Freitag, 13.01.2023**
um **16.30 Uhr**

Treffpunkt am **Vereinsraum in Pfronstetten!**

Bitte meldet Euch frühzeitig ab, wenn ihr nicht kommen könnt!

Auf Euer Kommen freut sich
Eurer JRK - Leitungsteam

DLRG OG Sonnenbühl



Schwimmtraining in Hohenstein

Wir beginnen am **Freitag, 13.01.2023** wieder mit unserem Schwimmtraining in der Hohensteinschule.

19.00 – 20.00 Uhr von 6 bis ca. 11 Jahre
20.00 – 21.00 Uhr ab ca. 12 Jahre

Die Vorstandschaft



Schützenverein Zwiefalten 1929 e. V.

Zwiefalter Königsschießen

Bei fast schon frühlinghaften Temperaturen konnten wir in diesem Jahr mit dem Königsschießen ins neue Sportjahr starten. Bei einem bis zum Schluss spannenden

Wettkampf konnte sich in diesem Jahr Andreas Rapp den Wanderpokal sichern, knapp dahinter folgten Anika Preisinger und Matthias Schaible. Die Bekanntgabe des Schützenkönigs und seiner beiden Ritter erfolgt im Rahmen der Jahreshauptversammlung im Februar. Die Einzelergebnisse finden sich auf www.schuetzenverein-zwiefalten.de



Liebe Mitglieder und Freunde des Geschichtsvereins Zwiefalten!

Wir blicken auf ein ereignis- und erfolgreiches Jahr 2022 zurück! Es war nicht selbstverständlich, dass nach dem pandemiebedingten Zurückfahren des gesellschaftlich-kulturellen Lebens bei uns alles wieder voll in Gang kommt. Dank eines überaus engagierten Teams gelang es uns! Wir konnten interessante Vorträge, Führungen, großartige Konzerte in der Prälatur und *open-air* vor dem Münster und manch andere attraktive Veranstaltungen bieten. Auch unser „Domizil“ *Gauberg23 - Haus für Literatur und Kunst* wird als neuer Mittelpunkt unserer Aktivitäten stetig bedeutender. Ein Literaturkreis hat sich dort schon vor längerem etabliert und weitere Projekte sind in Planung

Kunstbegeisterte Mitglieder und Freunde des Vereins ruhten nicht, bis eine wunderbare Ausstellung entstanden ist. Interessierte Besucher können sich dort an Bildern von Karl Butz erfreuen. Für die kommenden Jahre sind für hier und ebenso für das Peterstormuseum die Weichen gestellt! Gerne haben wir der Familie Baader das Peterstormuseum für ihre Jubiläumsausstellung *500 Jahre Zwiefalter Klosterbräu* zur Verfügung gestellt; sie wird auch noch 2023 dort zu sehen sein.

Unser Jahresprogramm 2023 wird zu Beginn des neuen Jahres auf unserer Homepage veröffentlicht bzw. wird per Rundbrief übermittelt.

Wir weisen darauf hin, dass unsere **Jahreshauptversammlung am 28. Januar 2023 um 14 Uhr** im Gasthaus Felsen in Baach stattfindet.

Dazu laden wir nicht nur unsere Mitglieder, sondern auch Interessierte sehr herzlich ein! Wir freuen uns auf Ihr Kommen! Die Tagesordnung ist unten angeschlossen!

Allen unseren Mitgliedern, Förderern und Freunden wünschen wir für das Neue Jahr Gesundheit, Glück und persönliche Zufriedenheit.

Für den gesamten Vorstand
Hubertus-Jörg Riedlinger und Ralf Assfalg

Jahreshauptversammlung am Samstag, 28. Januar 2023, 14.00 Uhr

Tagesordnung:

1. Bericht des Vorstands über die Vereinsjahre 2019-2022
2. Bericht des Schriftführers und Chronisten
3. Bericht des Kassiers
4. Kassenprüfungsbericht

5. Berichte aus den Ausschüssen (Museum und Konzerte)
6. Bericht über die Hedwig Butz Metzger-Stiftung
7. Aussprache über die Berichte
8. Entlastung
9. Wahlen zum Vorstand
10. Vorstellung der Veranstaltungen und Vorhaben in 2023
11. Ehrungen
12. Ehrenamtliches Engagement im Verein
13. Bericht vom Dachverband der Geschichtsvereine
14. Verschiedenes, Bekanntgaben

Auf unseren Internetseiten www.geschichtsverein-zwiefalten.de finden Sie stets aktuelle Informationen über unser Programm und die weiteren Aktivitäten!

vhs  münsingen

Außenstelle Zwiefalten

Vhs informiert

Die Volkshochschule Zwiefalten wünscht Ihnen ein frohes und gesundes Neues Jahr 2023 und wir starten auch gleich mit zwei Kursen für angenehme Gefühle.

Französisch für den Urlaub

Dieser Kurs bietet einen entspannten und unterhaltsamen Einstieg in die französische Sprache. Sie erlernen einfache Redewendungen und Fragen, die Sie für die sprachliche Bewältigung der wichtigsten Urlaubssituationen benötigen. Darüber hinaus erhalten Sie interessante landeskundliche Informationen.

Mit Martine Schnitzer ab Dienstag 17.01.2023 an 10 Terminen von 18.00 – 19.30 Uhr, 10 Termine in der Münterschule Zwiefalten. Bei fünf Teilnehmern kostet der Kurs 118,- Euro, werden es mehr Teilnehmer wird es günstiger.

Lachyoga

Lachyoga ist eine Form des Yoga, bei der das grundlose Lachen im Vordergrund steht. Beim Lachyoga soll der Mensch über die motorische Ebene zum Lachen kommen; ein anfangs künstliches Lachen soll in echtes Lachen übergehen. Die Lachyogaübungen sind eine Kombination aus Klatsch-, Dehn- und Atemübungen, verbunden mit pantomimischen Übungen, die zum Lachen anregen. Über den Augenkontakt und spielerische Elemente soll es den Menschen erleichtert werden, vom zunächst Willentlichen in das freie Lachen und in einen Zustand kindlicher Verspieltheit zu gelangen. „Tu so als ob, bis es echt wird“ ist eine praktische Anweisung in Lachyoga-Übungsstunden.

Wirkung, beim Lachen wird die Atmung stakkatoartig unterbrochen. Durch ruckartige Bewegungen des Zwerchfells wird Atemluft aus der Lunge gestoßen.

Die Ergebnisse der Lachforschung deuten darauf hin, dass Lachen gesund ist und das allgemeine Wohlbefinden steigert. Durch das Lachen würden entzündungshemmende und schmerzstillende Substanzen freigesetzt, Stresshormone abgebaut und das Immunsystem würde gestärkt. Auch würde der Sauerstoffaustausch im

Gehirn erhöht, das Herz-Kreislaufsystem in Schwung gebracht, die Atmung verbessert und der Stoffwechsel angeregt. Lachen könne auch helfen, Stress abzubauen. **Kontraindikationen**, Angina Pectoris, Zwerchfellbruch, nicht kontrolliertem Bluthochdruck, Harn- und Stuhlinkontinenz, Bandscheibenvorfall, Aneurysma, Glaukom, Rippenbrüchen sowie bei schwerem Depressionsverlauf oder Einnahme von Psychopharmaka.

Mit Anja Passarge-Vogt ab Mittwoch 11.01.2023 von 18.30 – 19.30 Uhr, 6 Termine in der Münsterschule Zwielfalten, der Kurs kostet 38 Euro.

Sie können sich über die Münsterschule 07373-591 und über die vhs Frau Schönbeck 07373-555 anmelden.



Sozialverband VdK Trochtelfingen
www.ov-trochtelfingen.de

Ein Jahr ist nichts

Ein Jahr ist nichts, wenn man's verputzt, ein Jahr ist viel, wenn man es nutzt. Ein Jahr ist nichts; wenn man's verflacht; ein Jahr war viel, wenn man es ganz durchdacht. Ein Jahr war viel, wenn man es ganz gelebt; in eigenem Sinn genossen und gestrebt. Das Jahr war nichts, bei aller Freude tot, das uns im Innern nicht ein Neues bot. Das Jahr war viel, in allem Leide reich, das uns getroffen mit des Geistes Streich.

Ein leeres Jahr war kurz, ein volles lang: nur nach dem Vollen misst des Lebens Gang, ein leeres Jahr ist Wahn, ein volles wahr. Sei jedem voll dies gute, neue Jahr.

Hanns von Gumpenberg, 1866-1928

Sozialrecht: Neue Regelungen ab 2023

Auch nach dem Jahreswechsel 2022/2023 treten wieder zahlreiche gesetzliche Änderungen im Sozialrecht, zumeist zum 1. Januar 2023, in Kraft: Anstelle von Hartz IV gibt es fortan ein sogenanntes Bürgergeld, was der Sozialverband VdK grundsätzlich begrüßt. Wie hoch die Beträge für welche Personengruppen sind, erfahren Interessierte auf der Homepage des VdK Baden-Württemberg unter www.vdk-bw.de. Dort kann man sich zudem über Neuerungen beim Wohngeld, beim Kindergeld und beim Kinderkrankengeld, im Bereich Krankenversicherungsbeiträge, ebenso über geänderte Hinzuverdienstgrenzen bei der Rente, außerdem über die elektronische Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung, aber auch über Gas- und Strompreisbremse und weitere Dinge informieren, die insbesondere gesetzlich Versicherte sowie Verbraucherinnen und Verbraucher interessieren. Welche sozialpolitischen Positionen der Sozialverband VdK bezieht, wo sich die zahlreichen Geschäftsstellen befinden und vieles mehr gibt es ebenfalls unter www.vdk-bw.de. Über diese Website kommt man auch zu den regelmäßigen VdK-Podcasts und zu Informationen in Sachen Ehrenamt.

Email: ov-trochtelfingen@vdk.de Wolfgang Demmerer



Gesprächskreis für Pflegende Angehörige

Das "Netzwerk Demenz Münsingen und Südliche Alb" bietet am Dienstag, den **17. Januar 2023**

von 14.00 bis 15.30 Uhr wieder einen Gesprächskreis für Pflegende Angehörige im Münsinger Rathaus, Bachwiesenstr. 7, an.

Der Gesprächskreis vermittelt Informationen rund um das Thema Pflege, ermöglicht in entspannter Atmosphäre den Erfahrungsaustausch mit anderen Menschen, die in einer ähnlichen Lebenssituation stehen, bringt Anregungen und neue Ideen und trägt durch Verständnis und Ermutigung zur eigenen psychischen Entlastung bei. Wer sich in einem so anspruchsvollen Alltag Zeit für sich nimmt, kann möglicherweise die eigene Gesundheit und Pflegefähigkeit besser erhalten. Neue Gäste sind jederzeit willkommen.

Wenn Sie eine Betreuung für Ihre pflegebedürftigen Angehörigen für diesen Zeitraum des Treffens benötigen, können Sie sich unter der Rufnummer 0162-2980664 informieren. Eine Anmeldung für das Treffen ist nicht notwendig.

warme
UNTER
wäsche

Schön warm bleiben, wenn es draußen frostig ist: praktische Unterwäsche für Damen, Herren und Kinder für alle kalten Tage.

Auf der schönen Schwäbischen Alb bei uns im **Werk I und Werk II**. Neue Trends, neue Styles und viel Qualität zum guten Preis.

So fühlt sich **Luxus an.**

Mode Werke

Betz

Wir freuen uns auf Sie!

72531 Hohenstein-Ödenwaldstetten . **geöffnet: Mo.-Fr. 9-17 Uhr**

betz-modewerke.de

► online shoppen
rund um die Uhr:
www.betzshop.de

Wir suchen im Raum Pfronstetten

ein freistehendes Wohnhaus mit Garten gerne eine größere Immobilie mit Einliegerwohnung od. 2-Fam-Haus, unser Kunde (Dipl.-Ing. mit Familie) hat Arbeitsplatzwechsel

Ihr kompetenter Ansprechpartner bei Wertermittlung und allen Immobilienfragen

Rufen Sie an, wir freuen uns auf Sie -> **Tel. 07376 960-0**



IMMOBILIENHAUS
für Baden-Württemberg seit 1977
www.biv.de

Hauptstraße 89
88515 Langenenslingen
info@biv.de

FrISChe Orangen

unbehandelt – direkt von der
Plantage in Sizilien

außerdem auch Zitronen, Cedri, Mandarinen,
Clementinen, Pampelmusen – je nach Saison

13. + 27. Januar

10. + 24. Februar

15.00 Uhr – 18.00 Uhr

Geiselhart Pilze - Falcone

Hauptstr. 35/1, Hayingen-Ehestetten

gerne auch Vorbestellung:

0163-7443662 (Mailbox, SMS, Whatsapp)

www.geniesserscheune.de

FrISChe Orangen

unbehandelt – direkt von der
Plantage in Sizilien

außerdem auch Zitronen, Cedri, Mandarinen,
Clementinen, Pampelmusen – je nach Saison

NEU:

20. Januar

03. + 17. Februar

15.00 Uhr – 18.00 Uhr

Hotel Gasthof Hirsch - Falcone

Wannenweg 2, Hayingen-Indelhausen

gerne auch Vorbestellung:

0163-7443662 (Mailbox, SMS, Whatsapp)

www.geniesserscheune.de



Fleisch · Wurst · Imbiss · Catering · Festzeltbetrieb

Angebot der Woche

Do - Sa 12. - 14. Januar 2023

CORDON BLEU paniert gefüllt mit Schinken und Käse	100g 1,46 €
FLEISCHKÄSE zum Selberbacken grob und fein	100g 1,09 €
BIERSCHINKEN auch als Portionswurst	100g 1,49 €
TELLERSÜLZE mit Braten	Stück 3,80 €

Di - Mi 17. + 18. Januar 2023

RINDERBEINSCHNEIBE wie gewachsen	100g 0,99 €
WURSTSALAT fein geschnitten	100g 1,09 €

Filiale Hayingen, Marktstraße 4, 72534 Hayingen

☎ 07386 978833 📞 07386 978834 📧 metzgerei-hoegner@t-online.de

Di - Fr 7:30 - 12:30 Uhr und 14:00 - 18:00 Uhr, Sa 7:00 - 12:00 Uhr

-Montag geschlossen- -Donnerstagnachmittag geschlossen-

www.metzgerei-hoegner.de



Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n
Mitarbeiter/in für die Betreuung unserer Kantine (m/w/d)

Als Mitarbeiter/in in unserer Kantine unterstützen Sie uns bei der
Organisation und Ausgabe der Mittagsmenüs.

Zu Ihren Aufgaben gehören

- ▶ die Bestückung des Ofens und des Geschirrspülers,
- ▶ die Organisation und Ausgabe der Mahlzeiten,
- ▶ die Befüllung der Kaffeeautomaten sowie
- ▶ die Reinigung unserer Öfen.

Die Tätigkeit erfolgt auf geringfügiger Basis an zwei bis drei Tagen
pro Woche.

Wenn Sie verantwortungsbewusst sind und gerne in Kontakt mit
Menschen treten, freuen wir uns darauf, Sie kennenzulernen.

Alle weiteren Einzelheiten besprechen wir gerne persönlich mit
Ihnen.

Bei Interesse melden Sie sich bitte bei

CSP GmbH

Hülengasse 11-15
72539 Pfronstetten

E-Mail: karriere@csp-laser.de
Tel.: 07388/99709-0

Angebot
des Monats



Elektro Müller
Wildrosenstr. 2
Hayingen
Tel. 07386 / 296 www.elektro-mueller-hayingen.de

Miele Waschmaschine

WCD330WPS 8 kg 1.400 U/min EEK: A
Miele Schontrommel QuickPowerWash CapDosing
ProfiEco Motor: verschleißfrei, leise und energiesparend
Auf 20 Jahre Lebensdauer getestet

+++ WEITERE MODELLE IN DER AUSSTELLUNG +++

999,- €*

online verfügbar unter
muellers-elektro-shop.de

*Aktionszeitraum: 01.01.-31.01.2023.

ELEKTROPLANUNG • INSTALLATION • HAUSGERÄTE

Hier könnte Ihre
Anzeige stehen!

weible

Bestattungen & Trauerkultur

Wir begleiten und
unterstützen Sie bei allem,
was auf dem letzten Weg
zu tun ist – einfühlsam,
würdevoll und kompetent.

Für Pfronstetten
T: 07129 6287

www.weible-bestattungen.de